



Issuer Guide 2024 – Deutsche Agencies

NORD/LB Floor Research

August 2024

Marketingmitteilung (ergänzende Hinweise s. Disclaimer)

NORD/LB

ISSUER GUIDE 2024

Deutsche Agencies

Autoren

Dr. Norman Rudschuck, CIAA
Flooranalyst, SSA/Public Issuers
Managing Director
norman.rudschuck@nordlb.de

Christian Ilchmann
Flooranalyst, SSA/Public Issuers
Associate Director
christian.ilchmann@nordlb.de

Lukas-Finn Frese
Flooranalyst, SSA/Public Issuers
Associate Director
lukas-finn.frese@nordlb.de

Mit Unterstützung von
Maïke Maas

Inhalt

Der deutsche Agency-Markt im Überblick	2
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	8
Landwirtschaftliche Rentenbank	10
FMS Wertmanagement (FMS-WM)	12
Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	14
NRW.BANK	16
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank)	18
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)	20
LfA Förderbank Bayern	22
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	24
Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)	26
Investitionsbank Berlin (IBB)	28
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	30
Sächsische Aufbaubank (SAB)	32
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	34
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFBHH)	36
Publikationen im Überblick	38
Ansprechpartner in der NORD/LB	39

Flooranalysten:

Covered Bonds/Banks

Dr. Frederik Kunze
frederik.kunze@nordlb.de

Lukas Kühne
lukas.kuehne@nordlb.de

Alexander Grenner
alexander.grenner@nordlb.de

SSA/Public Issuers

Dr. Norman Rudschuck, CIIA
norman.rudschuck@nordlb.de

Christian Ilchmann
christian.ilchmann@nordlb.de

Lukas-Finn Frese
lukas-finn.frese@nordlb.de

Der deutsche Agency-Markt im Überblick

Autoren: Dr. Norman Rudschuck, CIAA // Christian Ilchmann // Lukas-Finn Frese // mit Unterstützung von Maike Maas

Förderinstitute prägen neben Abwicklungsvehikeln den deutschen Agency-Markt

Der deutsche Agency-Markt ist der größte seiner Art in Europa. Insgesamt befinden sich zum Stichtag 1.502 Anleihen von den in diesem Issuer Guide gecoverten Agencies im Gesamtvolumen von umgerechnet rund EUR 674 Mrd. im Umlauf. Die Emittenten innerhalb dieses Marktes lassen sich dabei grundsätzlich in drei Kategorien unterteilen: Nationale Förderbanken (z.B. KfW) und regionale Institute (z.B. NRW.BANK) sowie Abwicklungsanstalten (z.B. EAA). Während die Förderbanken traditionell von hoher Bedeutung für die wirtschaftspolitische Steuerung durch Bund bzw. Länder sind, existieren Abwicklungsanstalten erst seit einigen Jahren. Aufgabe, der im Rahmen der Finanzkrise gegründeten Institute ist seit ihrem Bestehen der systematische Abbau von Aktiva, die im Rahmen der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Hypo Real Estate) ausgelagert wurden. Regionale Förderinstitute ergänzen diesen Markt, weisen bezüglich ihrer Primärmarktaktivitäten jedoch zum Teil große Unterschiede auf. Als größte der 17 regionalen Förderbanken zählt die NRW.BANK zu den wichtigsten Anleiheemittenten auf dem deutschen Agency-Markt. Die Institute nutzen aber auch Instrumente wie Sub-Benchmarks oder Schuldschein-darlehen (SSD) zur Refinanzierung.

Deutsche Agencies im Überblick

Institut	Typ	Eigentümer	Garantie	Risikogewicht
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	Förderbank	80% Bund, 20% Deutsche Länder	Explizite Garantie & Anstaltslast	0%
Landwirtschaftliche Rentenbank	Förderbank	-	Explizite Garantie & Anstaltslast	0%
FMS Wertmanagement (FMS-WM)	Abwicklungsvehikel	100% Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin)	Explizite Garantie & Verlustausgleichspflicht	0%
Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	Abwicklungsvehikel	~48,2% Land NRW, ~25% RSGV, ~25% SVWL, ~0,9% LVR, ~0,9% LWL	Verlustausgleichspflicht	0%
NRW.BANK	Förderbank	100% Land Nordrhein-Westfalen	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank)	Förderbank	100% Land Baden-Württemberg	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)	Förderbank	100% Helaba	Explizite Garantie & Gewährträgerhaftung	0%
LfA Förderbank Bayern (LfA)	Förderbank	100% Freistaat Bayern	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	Förderbank	100% Land Schleswig-Holstein	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)	Förderbank	100% BayernLB Holding AG	Explizite Garantie & Gewährträgerhaftung	0%
Investitionsbank Berlin (IBB)	Förderbank	100% Land Berlin	Explizite Garantie & Anstaltslast	0%
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	Förderbank	50% Land Brandenburg, 50% NRW.BANK	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Sächsische Aufbaubank (SAB)	Förderbank	100% Freistaat Sachsen	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	Förderbank	100% Land Rheinland-Pfalz	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFBHH)	Förderbank	100% Freie und Hansestadt Hamburg	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%

Quelle: Emittenten, NORD/LB Floor Research

Anstaltslast

Die Anstaltslast ist eine Besonderheit des deutschen Agency-Marktes: Sie umfasst die rechtliche Verpflichtung des Anstaltsträgers die wirtschaftliche Grundlage der Anstalt zu sichern. Ferner muss die Funktionsfähigkeit aufrechterhalten werden, wobei etwaige finanzielle Lücken durch Zuschüsse oder auf andere Weise auszugleichen sind. Konkret ist die Anstaltslast eine Verpflichtung des Trägers, die Anstalt mit den für ihre Funktionsfähigkeit notwendigen Mitteln auszustatten. De facto entspricht dies damit einer Liquiditätsgarantie, wofür die Anstalt jedoch keine Kosten zu tragen hat. Die rechtliche Bindung zwischen Anstalt und Träger wird durch die Anstaltslast im Innenverhältnis geregelt. Bei Liquiditätslücken kann damit ausschließlich die Anstalt einen Anspruch gegenüber dem Anstaltsträger geltend machen, ein Anspruch von Investoren gegenüber dem Träger besteht nicht. Die Anstaltslast ist zudem weder betragsmäßig noch zeitlich beschränkt und wird als allgemeiner Rechtsgrundsatz betrachtet. Für Investoren ist sie allerdings nur bedingt relevant: Sämtliche deutsche Agencies mit Anstaltslast weisen parallel dazu eine explizite Garantie auf (siehe unten).

Gewährträgerhaftung

Die Gewährträgerhaftung ist wie die Anstaltslast eine Besonderheit des deutschen Agency-Marktes und beschreibt die Verpflichtung des Trägers, bei Zahlungsunfähigkeit der Anstalt einzutreten. Sie umfasst eine uneingeschränkte Haftung des Gewährträgers für die Verbindlichkeiten der Anstalt im Falle von Zahlungsunfähigkeit oder Liquidation. Gläubiger einer Anstalt haben damit einen unmittelbaren Anspruch gegenüber dem Gewährträger, sofern das Vermögen der Anstalt nicht ausreicht, um die Forderungen der Gläubiger zu bedienen. Hierbei müssen Liquidation und Haftungseintritt nicht zwangsläufig zeitlich eng miteinander verbunden sein. Die Gewährträgerhaftung ist weder betragsmäßig noch zeitlich beschränkt und ähnlich wie die Anstaltslast nicht mit Kosten verbunden. Anders als die Anstaltslast wird sie jedoch nicht als allgemeiner Rechtsgrundsatz angesehen. Vielmehr bedarf sie einer rechtlichen Grundlage wie z.B. eines Gesetzes oder einer Verordnung. Für Investoren ist sie ebenfalls nur bedingt relevant: Sämtliche deutsche Agencies mit Gewährträgerhaftung weisen parallel dazu eine explizite Garantie auf.

Explizite Garantie

Eine explizite Garantie wird in den Errichtungsgesetzen der jeweiligen Agencies ausdrücklich ausgewiesen und ist damit lediglich durch eine Gesetzesänderung widerrufbar. Sie bietet Investoren bei Zahlungsschwierigkeiten einer Agency einen direkten und unbedingten Anspruch gegenüber dem Garantiegeber und ist damit die stärkste Ausprägung staatlicher Unterstützung. Folglich bildet die explizite Garantie das ultimative Kriterium für eine Risikogewichtung von 0% nach [CRR](#) und Basel III.

Verlustausgleichspflicht

Mit der Gründung der Abwicklungsanstalten 2009/10 ergänzte eine neue Form der Haftung die bestehenden Garantieregelungen deutscher Agencies: Sie ist über § 7 der Statuten der FMS Wertmanagement und Erste Abwicklungsanstalt geregelt und beinhaltet die Verpflichtung der Haftungsbeteiligten zum Ausgleich sämtlicher Verluste. Zudem sind die Haftungsbeteiligten verpflichtet, der Anstalt jederzeit die Beträge zur Verfügung zu stellen, die zur Begleichung ihrer Verbindlichkeiten notwendig sind (Liquiditätsgarantie). Letztlich entspricht die Verlustausgleichspflicht damit einer impliziten Garantie.

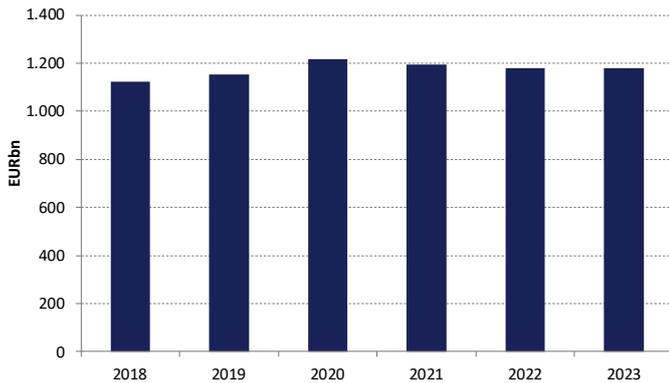
Starke Haftungsregelung bewirkt 0%-Risikogewicht

Durch die starke Unterstützung der jeweiligen Anstalts- oder Haftungsträger, die allen Haftungsformen inhärent ist, sind Anleihen derartiger Institute gemäß CRR/Basel III mit einem Risikogewicht von 0% ansetzbar.

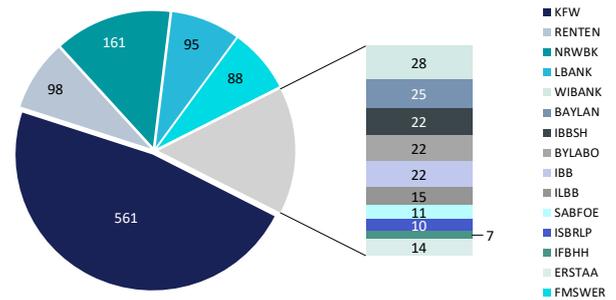
Enge Verbindung zum Bund bzw. zum jeweiligen Bundesland

Nicht zuletzt aufgrund der Garantiemechanismen ist die Verbindung der Agencies zum Bund bzw. zum jeweiligen Bundesland sehr hoch. Speziell die Förderbanken sind ein zentrales Instrument zur Umsetzung der Wirtschaftspolitik. Eine Analyse der deutschen Länder, deren Bonität für eine Vielzahl der hier betrachteten Agencies von hoher Bedeutung ist, findet sich in unserem aktuellsten [Issuer Guide – Deutsche Länder 2024](#).

Bilanzwachstum deutscher Agencies



Bilanzsummen im Vergleich (EUR Mrd.)

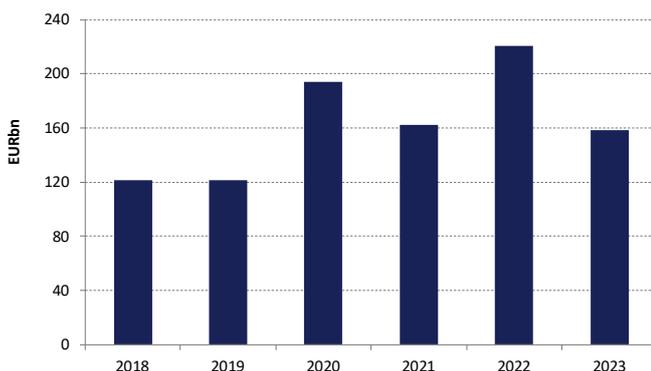


Quelle: Emittenten, NORD/LB Floor Research

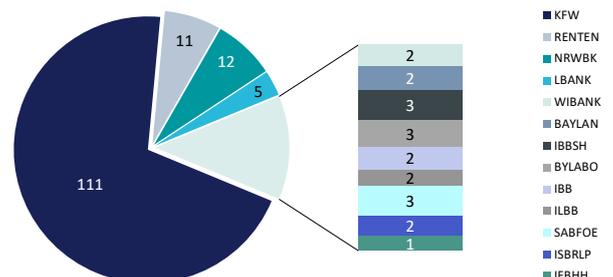
Leichte Zunahme der Bilanzsummen und deutlicher Rückgang der Neuzusagevolumina

Nachdem die kumulierte Bilanzsumme der in diesem Issuer Guide aufgeführten deutschen Agencies seit 2020 einen Rückgang verzeichnete, nahm die Summe im Vergleich zum vorherigen Jahr in 2023 wieder leicht zu. Die kumulierte Bilanzsumme stieg um EUR +0,3 Mrd. auf EUR 1.180,7 Mrd. (2022: EUR 1.180,4 Mrd.). Trotz der Abwicklungsvehikel (FMS-WM und EAA), die ihre Portfoliobestände sukzessiv abbauen, konnte die Mehrzahl der Förderbanken eine Zunahme ihrer jeweiligen Bilanzsumme verzeichnen. Während die FMS-WM den stärksten absoluten Rückgang von EUR -10,6 Mrd. (-11,1% Y/Y) auf EUR 88,4 Mrd. aufwies, konnte die KfW die stärkste absolute Zunahme von EUR +6,1 Mrd. (+1,1% Y/Y) auf EUR 560,7 Mrd. angeben. Außerdem verzeichnete die Investitionsbank Berlin eine Bilanzausweitung von +6,8% (EUR +1,4 Mrd. auf EUR 22,1 Mrd.). Drei Förderbanken konnten indes ihre Bilanzsumme in 2023 nicht ausweiten und wiesen stattdessen einen Rückgang der aggregierten Aktiva auf: IB.SH (-1,3% Y/Y), ILB (-1,8% Y/Y) sowie SAB (-2,9% Y/Y). Das Neuzusagevolumen sank in 2023 auf kumuliert EUR 158,5 Mrd. (EUR -61,9 Mrd.). Hauptverantwortlich für diesen Rückgang war die KfW, deren Neuzusagen sich in 2023 um EUR -55,6 Mrd. bzw. -33,3% Y/Y reduzierten. Lediglich drei der deutschen Agencies konnten in 2023 ihr Neuzusagevolumen erhöhen (BayernLabo: EUR +0,8 Mrd.; IBB: EUR +0,1 Mrd.; SAB: EUR +0,5 Mrd.).

Neuzusagen deutscher Agencies*



Neuzusagen im Vergleich* (EUR Mrd.)

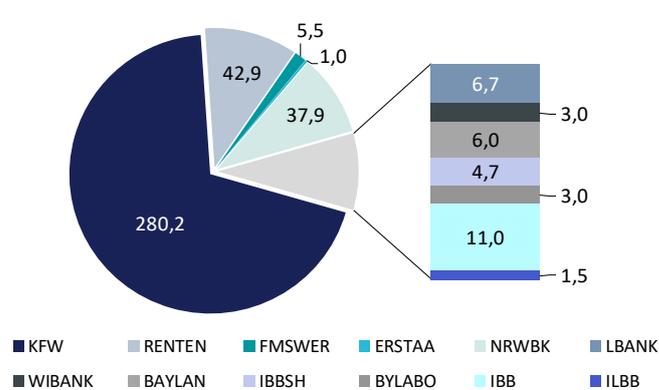
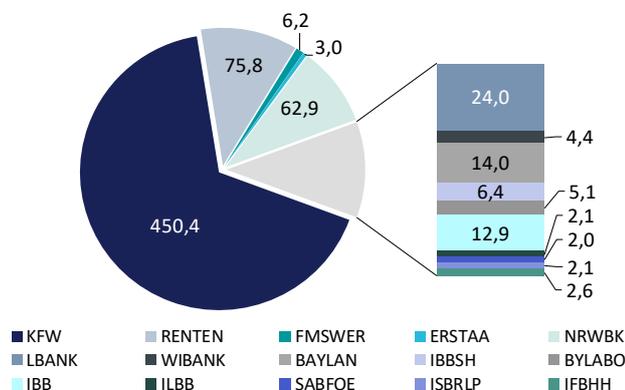


* Ohne FMS-WM und EAA.

Quelle: Emittenten, NORD/LB Floor Research

Ausstehende Anleihevolumina im Vergleich (EUR Mrd.)

Ausstehende EUR-Benchmarks im Vergleich (EUR Mrd.)



Anm.: Benchmarks werden hier als Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. definiert.

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Floor Research

Deutsche Agencies im Überblick (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Name	Ticker	Rating (Fitch/Moody's/S&P)	Ausst. Volumen	Davon EUR-Volumen	Fundingziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
KfW	KFW	AAAu/Aaa/AAA	450,4	295,1	80,0	80,0	0,0	44	61,7
Rentenbank	RENTEN	AAA/Aaa/AAA	75,8	43,8	10,0	8,8	1,2	12	6,2
FMS-WM	FMSWER	-/Aaa/AAA	6,2	5,5	8,0	6,6	1,4	0	0,0
EAA	ERSTAA	AAA/Aa1/AA	3,0	1,2	2,0	1,7	0,3	0	0,0
NRW.BANK	NRWBK	AAA/Aa1/AA	62,9	48,9	12,0	9,0	3,0	22	14,2
L-Bank	LBANK	AAAu/Aaa/AA+	24,0	10,6	7,0	5,8	1,2	0	0,0
WIBank	WIBANK	-/AA+	4,4	4,4	1,8	0,7	1,1	0	0,0
LfA	BAYLAN	-/Aaa/-	14,0	14,0	2,8	2,5	0,3	0	0,0
IB.SH	IBBSH	AAA/-/-	6,4	6,4	1,6	0,9	0,7	0	0,0
BayernLabo	BYLABO	-/Aaa/-	5,1	5,1	1,3	0,5	0,8	4	1,5
IBB	IBB	AAA/Aa1/-	12,9	12,9	2,8	2,6	0,2	2	1,0
ILB	ILBB	AAA/-/-	2,1	2,1	1,5	0,0	1,5	1	0,1
SAB	SABFOE	-/AAA	2,0	2,0	0,8	0,3	0,5	0	0,0
ISB	ISBRLP	AAA/-/-	2,1	2,1	0,7	0,1	0,6	0	0,0
IFBHH	IFBHH	AAA/-/-	2,6	2,6	0,6	0,1	0,5	1	0,3
Summe			673,9	456,7	132,9	119,6	13,3	86	85,0

Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

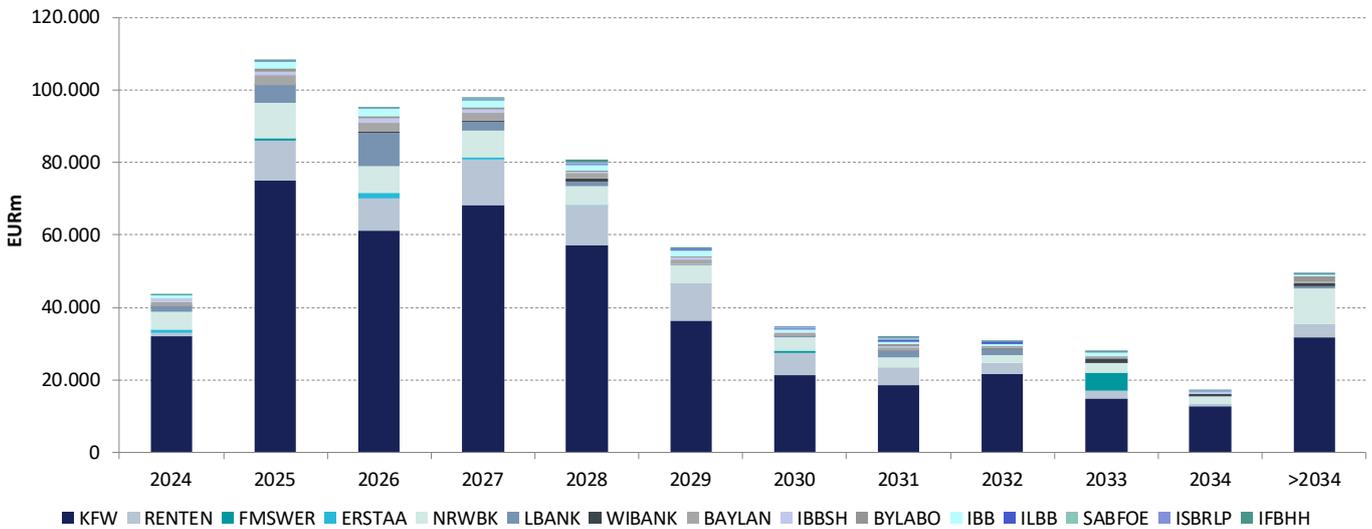
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittenten, NORD/LB Floor Research

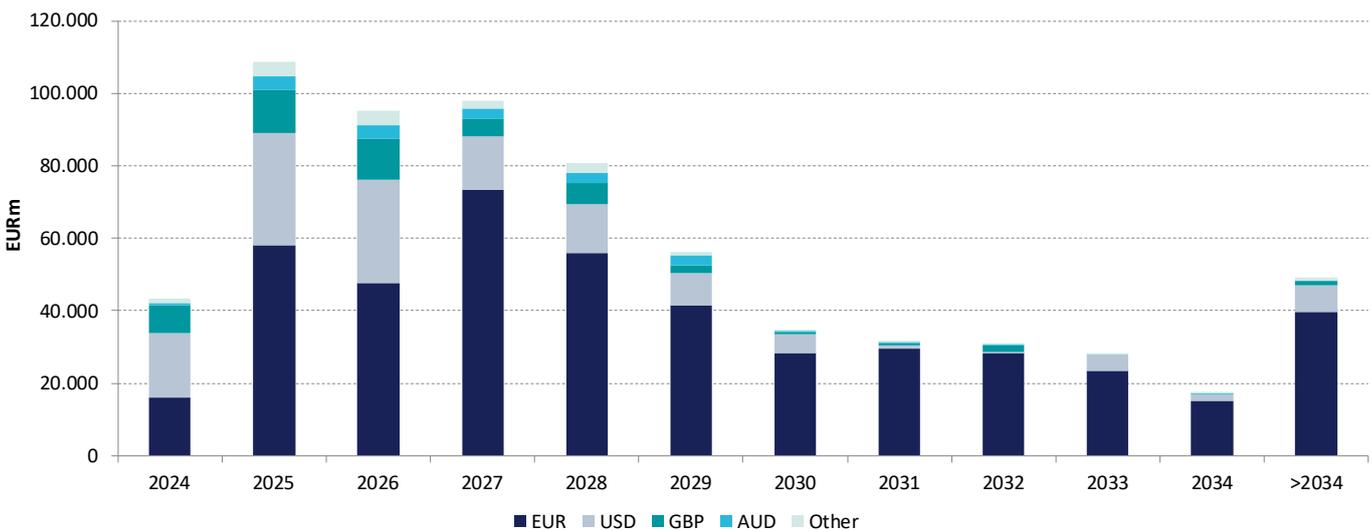
Kommentar

Durch ein sehr breites Angebot an ausstehenden EUR- und Fremdwährungsanleihen ist der deutsche Agency-Markt der größte seiner Art in Europa. Auch das Neuangebot, das insbesondere durch die Emission von EUR-Benchmarks gekennzeichnet ist, weist dabei hohe Niveaus auf, sodass entlang des gesamten Laufzeitspektrums Anleihen verteilt sind. Aufgrund der signifikanten Bedeutung der einzelnen Institute, gepart mit den jeweiligen Garantie- und Haftungsmechanismen, weisen alle Emittenten unseres Erachtens ein Risikogewicht von 0% auf. Hinsichtlich der Refinanzierungspläne für das laufende Jahr hat die KfW mit EUR 80 Mrd. den mit Abstand größten Fundingbedarf ausgegeben. Ursprünglich waren dabei EUR 90-95 Mrd. angesetzt, dieser Wert wurde aber Mitte des Jahres nach unten angepasst. Damit ergibt sich für das größte deutsche Förderinstitut ein Net Supply von Null in diesem Jahr. Hinter der KfW beabsichtigt die NRW.BANK mit EUR 12 Mrd. die zweitmeisten Mittel über den Kapitalmarkt einzusammeln, gefolgt von der Landwirtschaftlichen Rentenbank mit EUR 10 Mrd. Insgesamt planen die Emittenten in diesem Issuer Guide für 2024 frische EUR 132,9 Mrd. an Refinanzierungsmitteln aufzunehmen.

Ausstehende Anleihen deutscher Agencies nach Emittenten



Ausstehende Anleihen deutscher Agencies nach Währungen



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

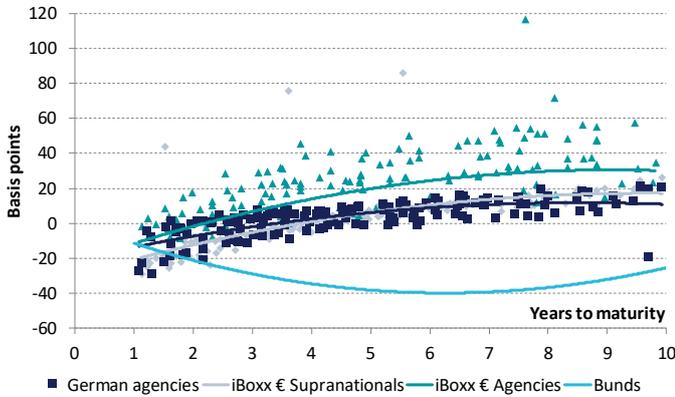
Quelle: Bloomberg, NORD/LB Floor Research

Breites Angebot in verschiedenen Währungen

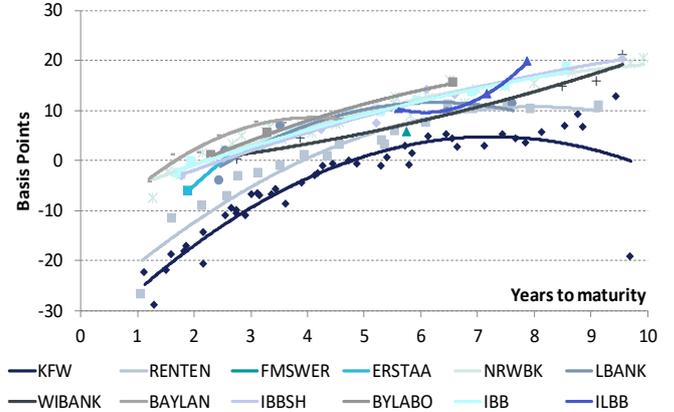
Der deutsche Agency-Markt weist insbesondere im Laufzeitbereich bis 2029 ein sehr breites Angebot auf. Speziell in EUR liegen hohe ausstehende Volumina von im Summe EUR 456,8 Mrd. verteilt auf 1.084 Bonds vor, die u.a. auf eine Vielzahl von Anleihen im Benchmark-Format entfallen. Immerhin EUR 217,0 Mrd. der ausstehenden Volumina sind zudem in 16 Fremdwährungen denominiert (418 Anleihen), wobei der USD hier klar das Fremdwährungsangebot prägt, gefolgt vom GBP und AUD. Insbesondere die KFW, RENTEN und NRWKB weisen hohe ausstehende Volumina auf und refinanzieren sich über ein breites Spektrum an Fremdwährungen. Insgesamt bemisst sich der Fremdwährungsanteil am gesamten ausstehenden Anleihevolumina auf 32,2%. Mit Ausnahme dieser drei Emittenten ist der deutsche Agency-Markt vergleichsweise kurzfristig refinanziert – längere Laufzeiten sind eher die Ausnahme.

Deutschland Spreads im Vergleich

Deutsche Agencies vs. iBoxx € Indizes & Bunds



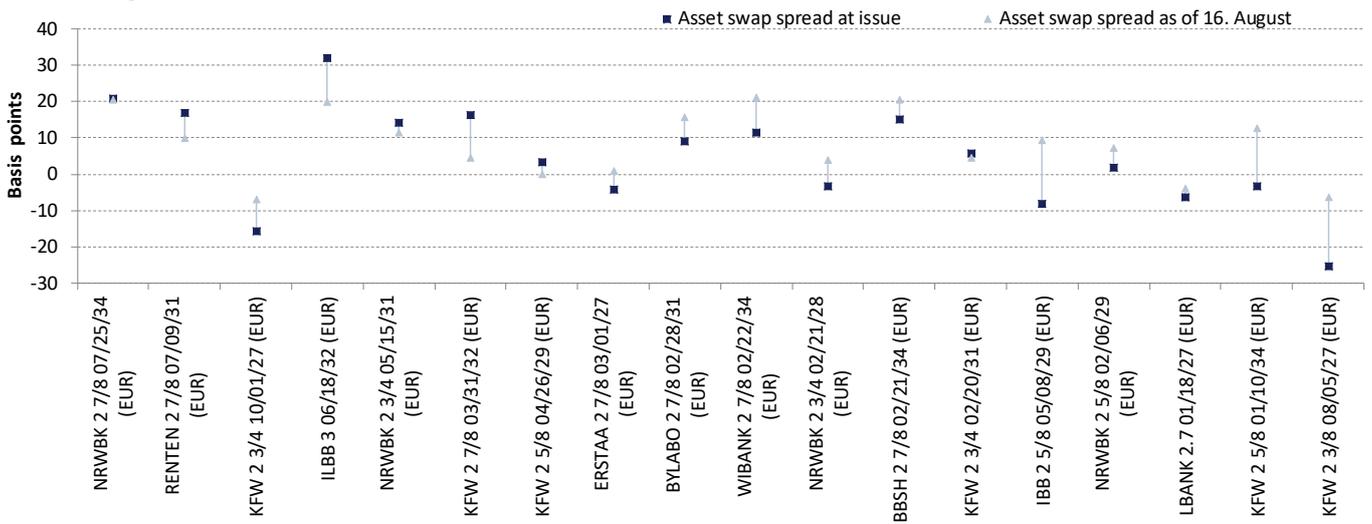
Deutsche Agencies im Vergleich



Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Deutschland Primärmarktaktivitäten im Überblick

Entwicklung festverzinslicher Benchmark-Emissionen 2024



Anm.: Benchmarks werden hier als Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. definiert.
Quelle: Bloomberg, NORD/LB Floor Research

Gestiegene Emissionsvolumina während der Krisenjahre

Nachdem in der Vergangenheit speziell die Kapitalmarktaktivitäten der FMS-WM und der EAA vor einigen Jahren zu einer deutlichen Supply-Ausweitung führten, verzeichneten diese in den letzten Jahren nun einen erheblichen Rückgang der Primärmarktaktivitäten. Im Gegensatz dazu sorgte insbesondere die Finanzierung der Corona-Maßnahmen ab 2020 sowie der Härtefallhilfen im Zuge der Energiekrise für einen gestiegenen Refinanzierungsbedarf der Förderbanken. Für 2024 erwarten wir vergleichbare Volumina wie im letzten Jahr. Einen immer wichtiger werdenden Aspekt stellen dabei insbesondere die Anleihen im ESG-Format dar. Zwar bedingt das ESG-Siegel nicht automatisch bessere Konditionen für die Emittenten, nichtsdestoweniger wird hierdurch eine breitere Basis an Investoren angezogen. Generell gehen wir von weiterem Wachstum im Bereich der Nachhaltigkeitsthemenbonds (ESG-Bonds) aus. Insbesondere die KfW hat sich mit EUR-Benchmarks erfolgreich am Markt gezeigt und treibt den Green Bond-Markt, neben EU und EIB, erfolgreich voran. Doch auch andere deutsche Agencies haben sich mittlerweile erfolgreich als ESG-Emittenten am Markt etabliert.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurde 1948 als Anstalt öffentlichen Rechts mit dem Ziel gegründet, zunächst den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg zu unterstützen. Seitdem stellt die Förderbank zinsvergünstigte Kredite für Investitionen zur Verfügung, wobei sich der potenzielle Empfängerkreis dieser Darlehen ebenso erweiterte, wie die Vielfalt der Förderprogramme. Dabei gliedert die KfW ihr Gesamtgeschäft in insgesamt sechs Geschäftsfelder: Mittelstand & Private Kunden (Förderung KMU und z.B. Vergabe von Studienkrediten), Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden (Unternehmens- und Bankenfinanzierung sowie Förderung kommunaler Infrastruktur), KfW Capital (Private Equity & Venture Capital), Finanzmärkte, Export- & Projektfinanzierung (KfW IPEX-Bank) sowie Förderung Entwicklungs- und Schwellenländer (KfW Entwicklungsbank und DEG). Ihr historisch stärkstes Fördervolumen von ca. EUR 167 Mrd. (2022) erreichte die KfW in 2023 mit EUR 111,3 Mrd. nicht mehr. Auch das inländische Fördergeschäft sank auf EUR 77,1 Mrd. (2022: EUR 136,1 Mrd.). Die Kreditvergabe erfolgt im Inlandsgeschäft i.d.R. über die jeweilige Hausbank, die die KfW-Mittel nach erfolgtem Antrag an den Kunden durchleitet (Hausbankprinzip). Die KfW besitzt keine Filialen und verfügt nicht über Kundeneinlagen. Die KfW hat sich 2023 aus der akuten Krisenhilfe zurückgezogen. Dies spiegelt das um EUR -55,6 Mrd. bzw. -33% gesunkene Neuzusagevolumen wider. Der Fokus liege nun auf strategischen Investitionen für die Transformation in Deutschland und weltweit. Im Fokus ihrer Förderung steht heute die notwendige Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft und Gesellschaft. Anteilseigner der KfW sind zu 80% der Bund und zu 20% die Bundesländer. § 1a des Gesetzes über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KredAnstWiAG) schreibt dabei die ausdrückliche Haftung des Bundes für bestehende und zukünftige Verbindlichkeiten der Förderbank vor. Die explizite und direkte Garantie wird durch die Anstaltslast der Bundesrepublik ergänzt. Das Fundingsziel für 2024 hat die KfW nun mit EUR 80,0 Mrd. angegeben. Davon werden etwa EUR 11,5 Mrd. durch [Green Bonds](#) eingesammelt.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

80% Bund, 20% Deutsche Länder

Garantiegeber

Deutschland

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Anstaltslast

Rechtsform

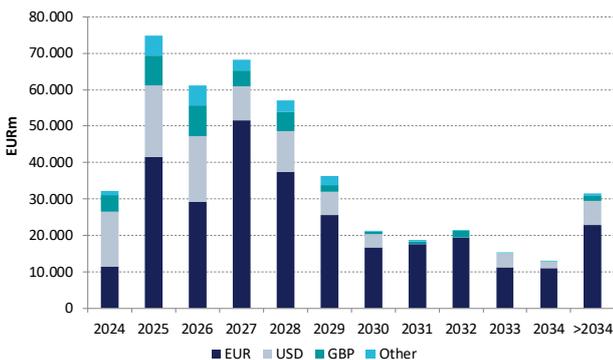
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

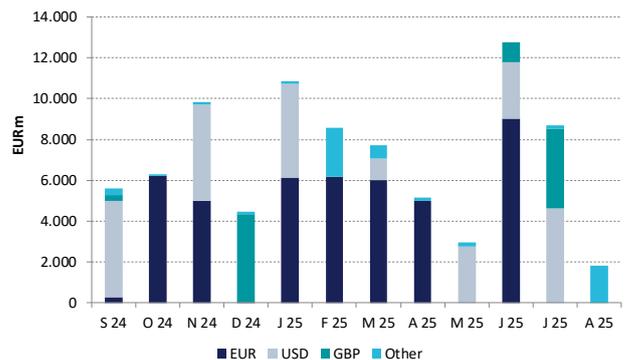
KFW

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAAu	stab
Moody's	Aaa	stab
S&P	AAA	stab

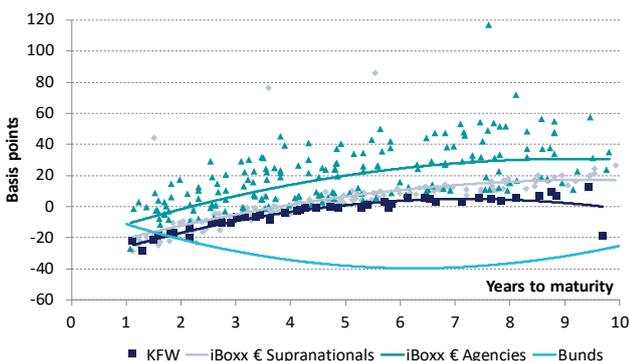
Fälligkeitsprofil nach Währungen



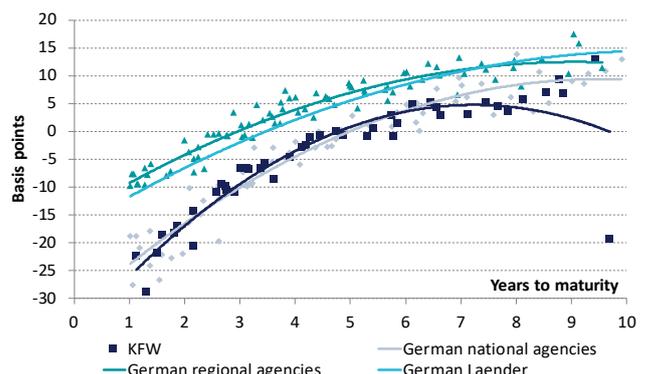
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



KfW vs. iBoxx € Indizes & Bunds



KfW vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)

0%

Liquiditätskategorie gemäß LCR

Level 1

Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln

II

Leverage Ratio / BRRD

Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*

Minimum	Median	Maximum
1	34	47

Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*

Minimum	Median	Maximum
-29	-2	13

Indexgewicht

iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
11.3%	41.5%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024
80,0	80,0	0,0

Fundinginstrumente
Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP

Notenbank-zugang
EZB

Anzahl ESG-Anleihen
44

ESG-Volumen
61,7

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
450,4	295,1	62	95,9	29	59,3

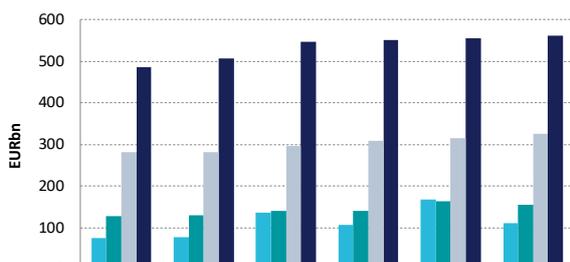
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

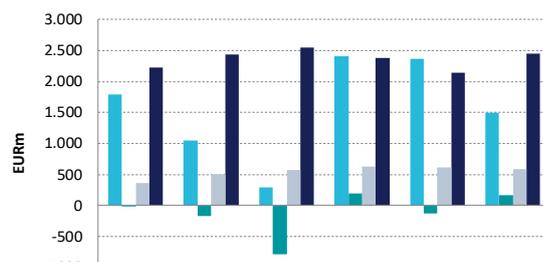
Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung



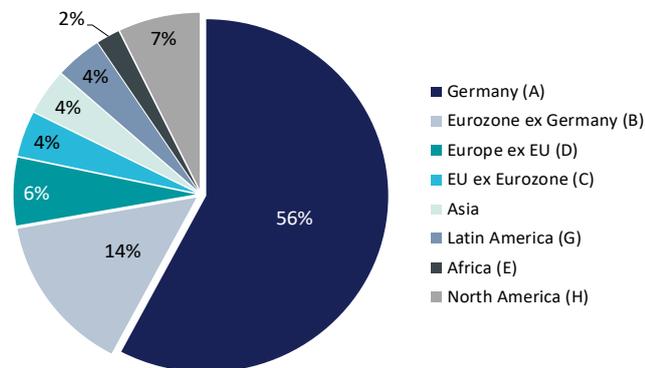
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Total assets	486	506	546	551	555	561
Loans to banks	280	282	296	309	314	325
Loans to customers	127	129	141	140	164	154
New commitments	76	77	135	107	167	111

Ertragsentwicklung

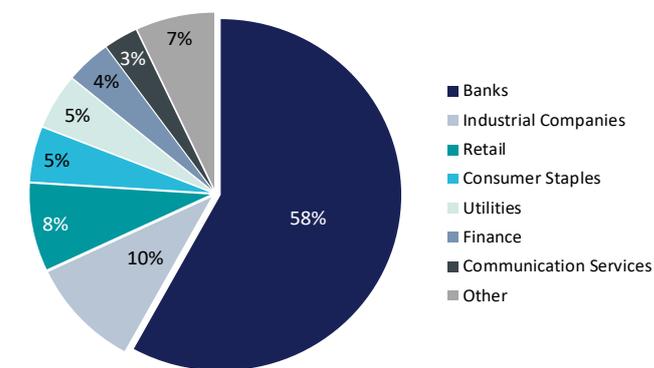


	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Net interest income	2.228	2.437	2.547	2.386	2.148	2.456
Net commission income	362	499	573	623	617	593
Loan loss provisions	-3	-174	-781	196	-124	169
Consolidated net income	1.791	1.047	292	2.410	2.372	1.494

Kreditrisiko nach Regionen



Kreditrisiko nach Sektoren



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Sehr hohe Bedeutung für den Bund
- + Explizite Garantie
- + Geringes Liquiditätsrisiko

Schwächen/Risiken

- Konzentrationsrisiken bei Finanzinstituten (abgeschwächt durch Hausbankprinzip)
- Mögliche Abschreibungen aus Projektfinanzierung, sowie Entwicklungs-/Schwellenländer



Landwirtschaftliche Rentenbank

Die Landwirtschaftliche Rentenbank verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 1949 als Anstalt öffentlichen Rechts den Auftrag, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum in Deutschland zu unterstützen. Im November 2022 erweiterte sie ihr Förderangebot von sechs auf sieben Segmente, innerhalb derer unterschiedliche Programmkredite vergeben werden. Die bestehenden Darlehensprogramme zu den Segmenten Landwirtschaft (I), Agrar- und Ernährungswirtschaft (II), Ländliche Entwicklung (III), Erneuerbare Energien (IV), Aquakultur und Fischwirtschaft (V) sowie Forstwirtschaft (VI) wurden um Zukunftsfelder im Fokus (VII) erweitert. Durch das umfassende Förderangebot kann je nach Unternehmen oder Sektor z.B. eine Wachstumsfinanzierung angeboten oder bei der Liquiditätssicherung unterstützt werden. Die Rentenbank vergibt nur selten Kredite direkt an Endkunden, sondern refinanziert viel mehr die Darlehen der Hausbanken, welche die Programmkredite an die Kunden weiterleiten und das Ausfallrisiko tragen. Das Grundkapital des Kreditinstituts i.H.v. EUR 135 Mio. ist in den Jahren 1949 bis 1958 von der (west)deutschen Land- und Forstwirtschaft aufgebracht worden. Die Förderbank, die in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts firmiert, weist keinen Eigentümer auf, was nicht nur unter europäischen Agencies ein außergewöhnliches Merkmal darstellt. Seit dem 01. Januar 2014 garantiert der Bund explizit die Verbindlichkeiten der Rentenbank. Die explizite Garantie ergänzt die bestehende Anstaltslast, die ihrerseits eine implizite Garantie seitens der Bundesrepublik beinhaltet. Die Garantie wirkt hierbei unbefristet, ohne Einschränkung und in Höhe/Laufzeit unbegrenzt. Des Weiteren wurde 2015 die ausdrückliche Insolvenzunfähigkeit in das Rentenbank-Gesetz aufgenommen. Sie unterliegt nicht mehr der direkten Aufsicht durch die EZB (Änderung der Eigenkapitalrichtlinie), sondern wird seit 2020 wieder von der BaFin beaufsichtigt. Im Herbst 2020 hat die Rentenbank ihren ersten öffentlichen [Green Bond](#) platziert, nachdem sie zuvor ausschließlich Privatplatzierungen in diesem Segment vollzogen hatte.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

-

Garantiegeber

Deutschland

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Anstaltslast

Rechtsform

Anstalt öffentlichen Rechts

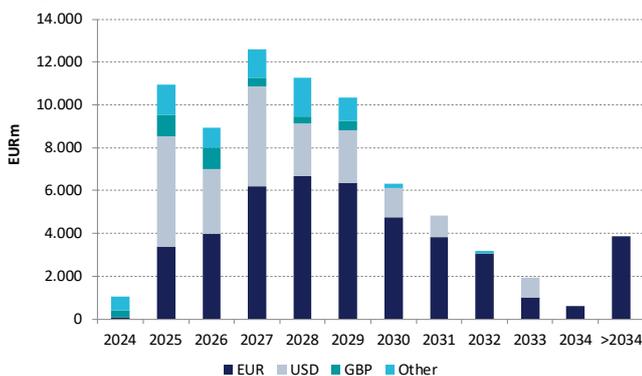
Bloomberg-Ticker

RENTEN

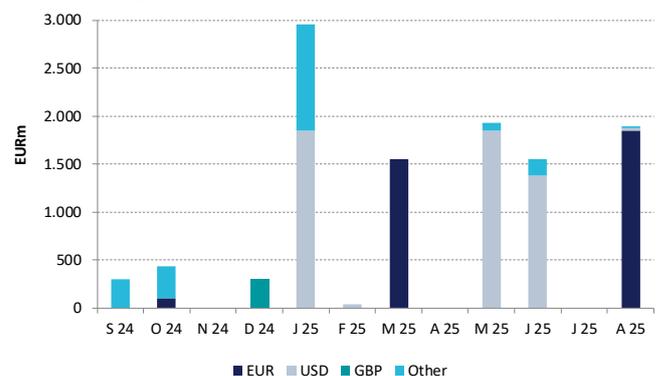
Ratings Lfr. Ausblick

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aaa	stab
S&P	AAA	stab

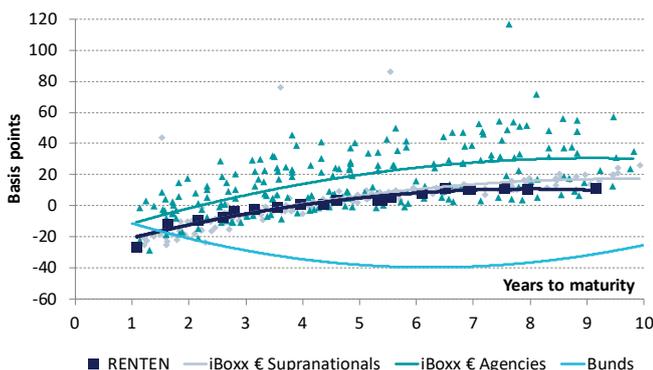
Fälligkeitsprofil nach Währungen



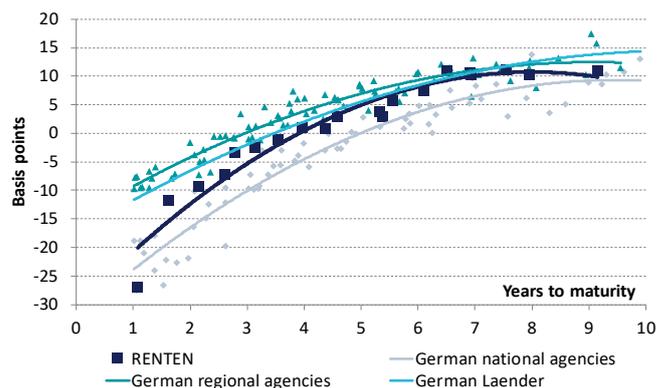
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



RENTEN vs. iBoxx € Indizes & Bunds



RENTEN vs. deutsche SSAs



Ann.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln II	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
---	---	--	--

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
4	39	52	-27	3	11	1.7%	6.4%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
10,0	8,8	1,2	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	12	6,2

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
75,8	43,8	25	21,1	15	10,9

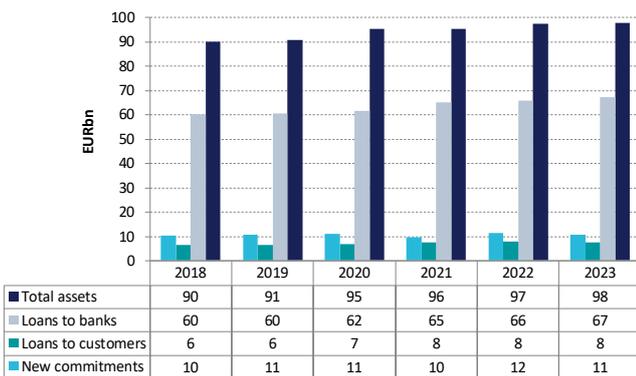
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

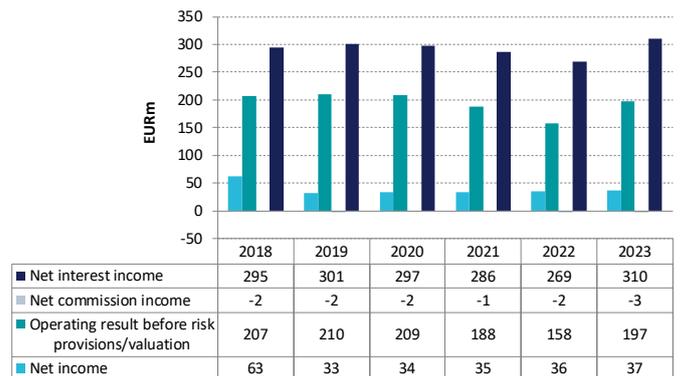
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

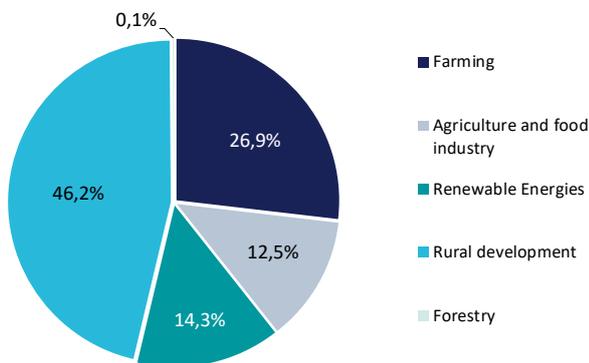
Bilanzentwicklung (HGB)



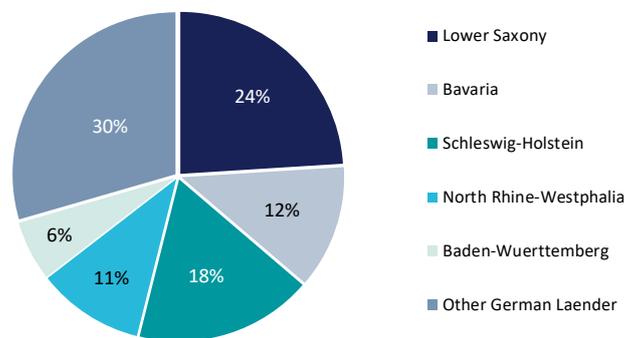
Ertragsentwicklung (HGB)



Neugeschäft Programmkredite



Programmkredite nach Bundesländern



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hoher Bestand an liquiden Mitteln

Schwächen/Risiken

- Konzentrationsrisiken bei Finanzinstituten (abgeschwächt durch Hausbankprinzip)



FMS Wertmanagement (FMS-WM)

Ziel der Gründung der FMS Wertmanagement (FMS-WM) am 08. Juli 2010 war, Risikopositionen und nicht strategisch notwendige Geschäftsbereiche der Hypo Real Estate Gruppe (HRE-Gruppe) zu übernehmen und abzuwickeln. Zum 01. Oktober 2010 übernahm die Abwicklungsanstalt dazu Aktiva im Volumen von EUR 175,7 Mrd. und konnte diese bis Ende Dezember 2023 auf EUR 44,4 Mrd. reduzieren. Die lange durchschnittliche Laufzeit der Portfolio-Bestandteile sowie der Grundsatz, einen wertschonenden Abbau zu realisieren, führten dazu, dass die FMS-WM den Zeithorizont für die Abwicklung von ursprünglich zehn Jahren relativierte. Tatsächlich erfolgt der Portfolioabbau unter der Maßgabe „Wertmaximierung geht vor fixem Abwicklungshorizont“, sodass die Abwicklung ohne Termindruck erfolgen kann. Am 19. Dezember 2014 übernahm die FMS-WM ferner die Depfa für rund EUR 320 Mio., die als Beteiligung bilanziert wurde. FMS-WM sah die Abwicklung in Eigenregie als vorteilhaft an und unterstreicht die damalige Entscheidung durch den Verkauf der Depfa an die österreichische BAWAG P.S.K. AG in 2021. Aktuell ist das Portfolio der FMS-WM in die Bereiche Infrastructure, Public Sector und Structured Products segmentiert. Eigentümer der FMS-WM ist der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin), der von der Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH verwaltet wird. Im Rahmen von § 8a des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) garantiert der SoFFin seit dem 01. Januar 2014 explizit die Verbindlichkeiten der FMS-WM. Da der Bund für die Verbindlichkeiten des SoFFin über § 5 des FMStFG haftet, besteht für die FMS-WM damit letztlich eine implizite Bundesgarantie. Ferner ist der SoFFin nach § 7 des Statuts der FMS-WM gegenüber der Anstalt bis zu ihrer Auflösung verpflichtet, sämtliche Verluste auszugleichen. Zudem ist festgeschrieben, dass der SoFFin die Beträge binnen drei Tagen zu zahlen hat, die zur Erfüllung der Verbindlichkeiten der FMS-WM benötigt werden. De facto besteht damit zusätzlich eine Liquiditätsgarantie für die Abwicklungsanstalt.

Rahmendaten

- [Homepage](#)
- [Investor Relations](#)

Eigentümer
100% SoFFin

Garantiegeber
SoFFin

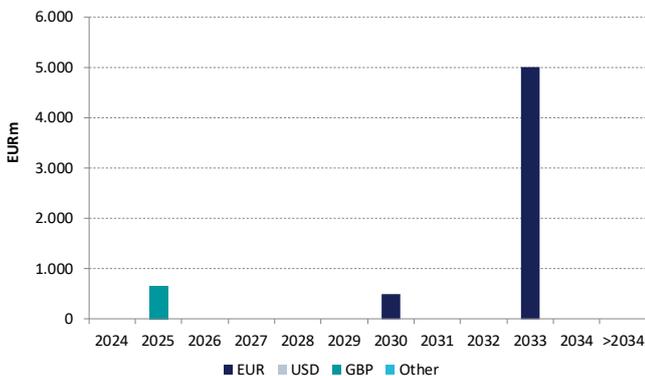
Haftungsmechanismus
Explizite Garantie & Verlustausgleichspflicht

Rechtsform
Anstalt öffentlichen Rechts

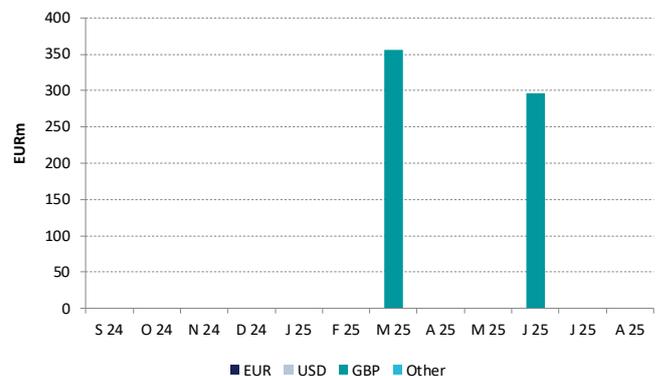
Bloomberg-Ticker
FMSWER

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	Aaa	stab
S&P	AAA	stab

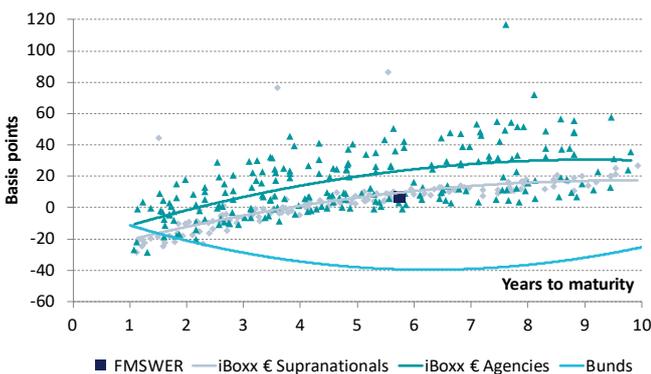
Fälligkeitsprofil nach Währungen



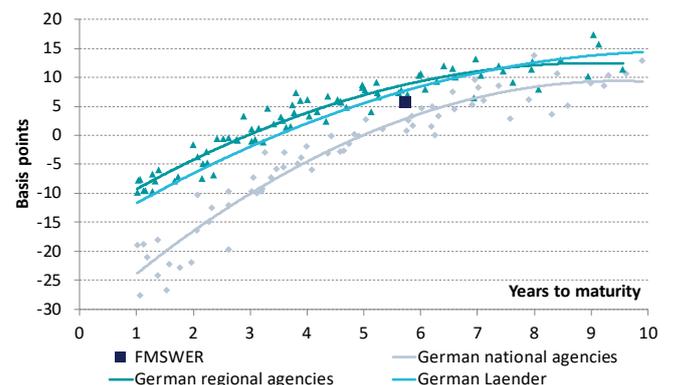
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



FMSWER vs. iBoxx € Indizes & Bunds



FMSWER vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	III	Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
47	47	47	6	6	6	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
8,0	6,6	1,4	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	-	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
6,2	5,5	6	0,0	0	0,7

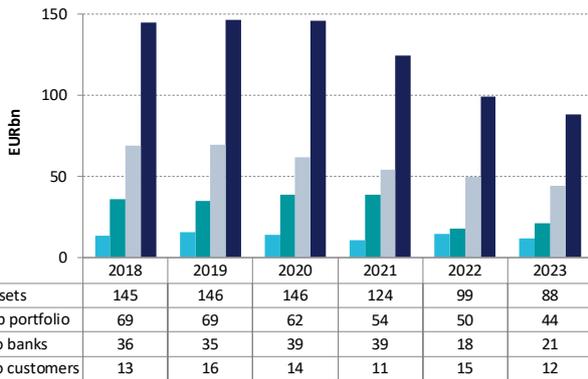
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

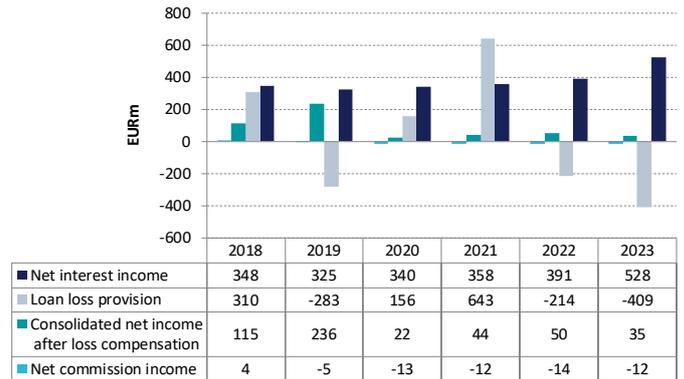
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

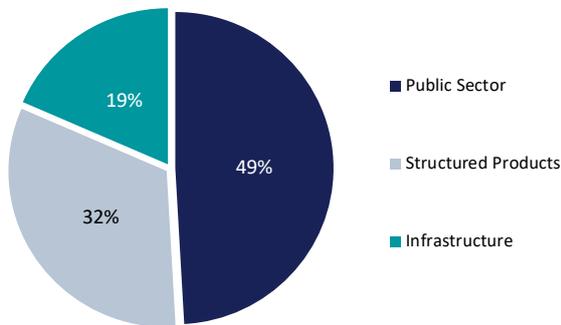
Bilanzentwicklung



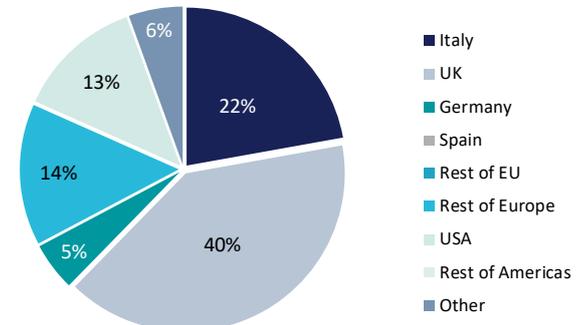
Ertragsentwicklung



Abwicklungsportfolio nach Geschäftssegmenten



Abwicklungsportfolio nach Staaten/Regionen



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Implizite Liquiditätsgarantie
- + Fortschritte bei der Abwicklung

Schwächen/Risiken

- Abhängigkeit vom Staat bei Verlustausgleich
- Viele langlaufende und illiquide Assets
- Hohes Peripherie-Exposure



Erste Abwicklungsanstalt (EAA)

Die Aufgabe der am 11. Dezember 2009 innerhalb der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) gegründeten Erste Abwicklungsanstalt (EAA) besteht darin, die von der WestLB AG übernommenen Aktiva möglichst wertschonend abzuwickeln. Zunächst übernahm die EAA dabei ein Portfolio mit einem Nominalvolumen von EUR 77,5 Mrd., ehe 2012 ein zweites Abbauportfolio mit einem Volumen von EUR 124,4 Mrd. auf die EAA übertragen wurde. Innerhalb von 13 Clustern (reduziert auf sechs in 2018) unterschiedlicher Größe erfolgt die Abwicklung des Bankbuch-Portfolios. Der Verkauf der WestImmo führte im Jahre 2015 zu größeren Veränderungen im Bankbuch, welches allein durch diese Maßnahme um EUR -7,7 Mrd. verringert wurde. Größter Anteilseigner der EAA ist das Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW; ~48,2%) gefolgt vom Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV; ~25%) sowie dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL; ~25%). Zudem halten die Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) kleinere Anteile von je ~0,9%. Gemäß § 7 des Statuts der EAA besteht eine Verlustausgleichspflicht, die sich in vier Stufen unterteilt und an der neben den Anteilseignern der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) beteiligt ist. Der Verlustausgleich für RSGV und SVWL ist auf einen Gesamthöchstbetrag von EUR 4,5 Mrd. beschränkt, den das Land NRW garantiert. Dieser Betrag reduziert sich durch sämtliche Leistungen von RSGV und SVWL. Zudem stellt das Bundesland sicher, dass die LVR und die LWL ihren Verpflichtungen nachkommen. Letztlich besteht damit in erster Linie eine Verlustausgleichspflicht des Landes NRW. Zudem sind die Haftungsbeteiligten entsprechend ihrer Beteiligungsquoten dazu verpflichtet, der EAA jederzeit Beträge binnen sieben Tagen zur Verfügung zu stellen, um die Begleichung ihrer Verbindlichkeiten sicherzustellen. De facto besteht damit eine implizite Liquiditätsgarantie.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

~48,2% Land NRW,
~25% RSGV, ~25% SVWL,
~0,9% LVR, ~0,9% LWL

Garantiegeber

Eigentümer und SoFFin

Haftungsmechanismus

Verlustausgleichspflicht

Rechtsform

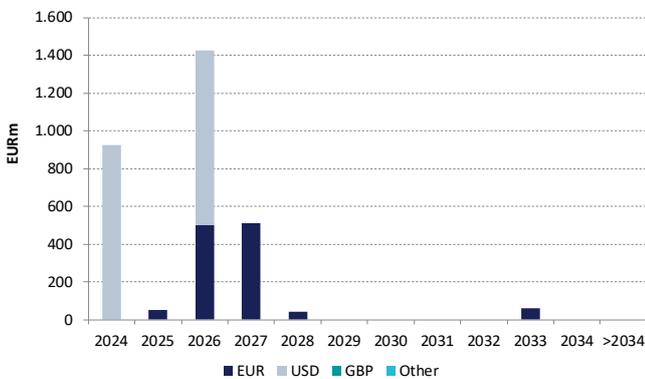
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

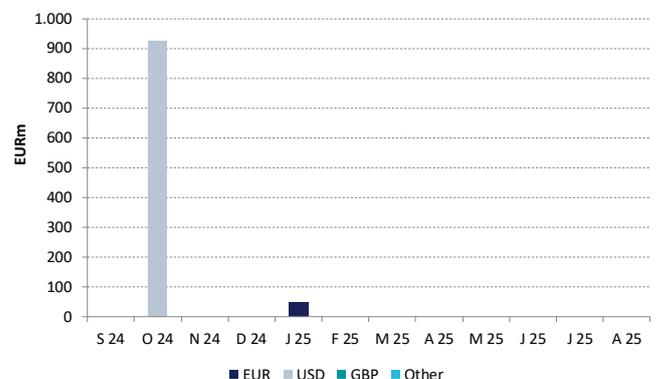
ERSTAA

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aa1	stab
S&P	AA	stab

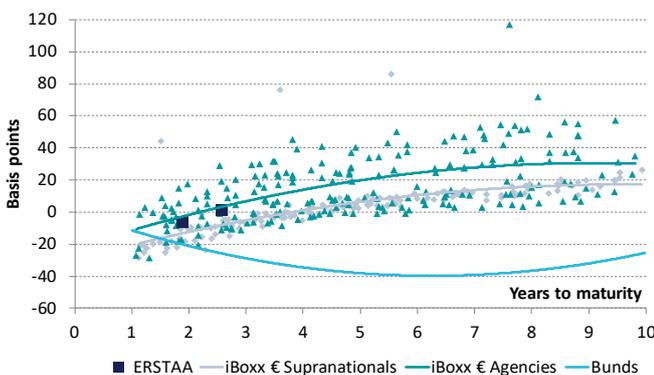
Fälligkeitsprofil nach Währungen



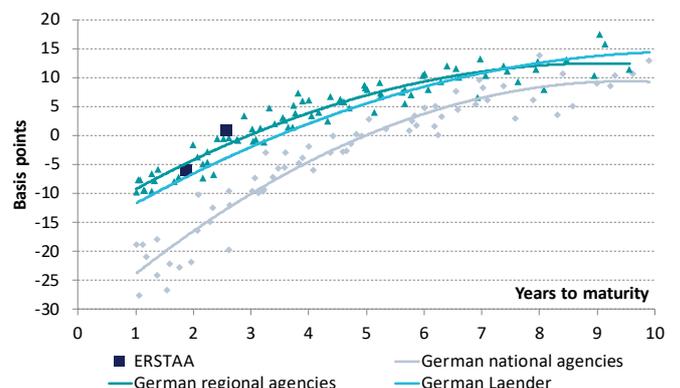
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



ERSTAA vs. iBoxx € Indizes & Bunds



ERSTAA vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)

0%

Liquiditätskategorie gemäß LCR

Level 1

Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln

III

Leverage Ratio / BRRD

Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*

Minimum	Median	Maximum
24	30	35

Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*

Minimum	Median	Maximum
-6	-3	1

Indexgewicht

iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
2,0	1,7	0,3	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	-	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
3,0	1,2	2	1,8	1	0,0

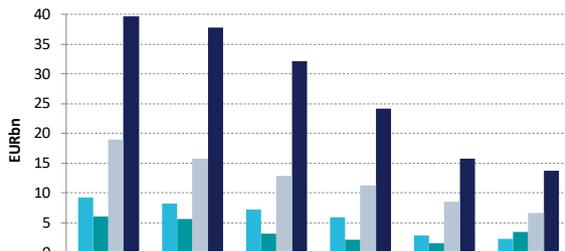
*Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

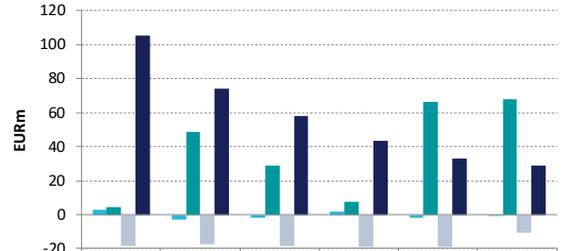
Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung



	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Total assets	40	38	32	24	16	14
Wind-up portfolio	19	16	13	11	9	7
Loans to banks	6	6	3	2	2	3
Loans to customers	9	8	7	6	3	2

Ertragsentwicklung



	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Net interest income	105	74	58	44	33	29
Net commission income	-18	-18	-18	-19	-19	-11
Loan loss provisions	5	49	29	8	67	68
Net income	3	-3	-2	2	-2	0

Verlustausgleichspflicht der EAA

1. Stufe: Übernahme bis EUR 850 Mio.

SVWL	RSGV	NRW	LVR	LWL
25,05%	25,05%	48,20%	0,85%	0,85%

2. Stufe: Übernahme bis weitere EUR 2,67 Mrd.

SVWL	RSGV	NRW	LVR	LWL	SoFFin
-18,73%	-18,73%	-36,15%	-0,65%	-0,65%	-25,09%

3. Stufe: Übernahme bis weitere EUR 6,0 Mrd.

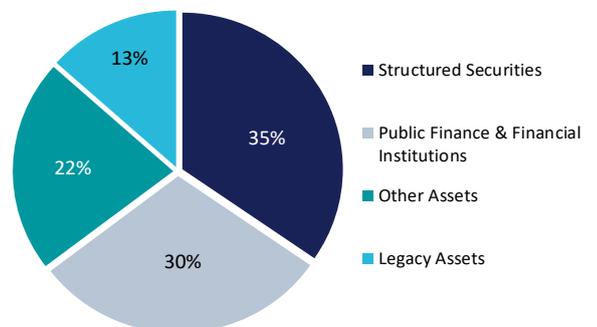
SVWL	RSGV	NRW
-24,99%	-24,99%	-50,02%

Übernahme übersteigender Verluste

NRW	NRW / SoFFin als Einzelschuldner
50%	50%

Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Bankbuch-Portfolio nach Clustern



Stärken/Chancen

- + Starke Unterstützung durch Land NRW
- + Implizite Liquiditätsgarantie
- + Fortschritte beim Aktivaabbau

Schwächen/Risiken

- Fehlende explizite Garantie
- Komplexe Struktur der Verlustausgleichspflicht
- Hohes Exposure bei strukturierten Produkten



NRW.BANK

Aus der Aufteilung der ehemaligen Westdeutschen Landesbank (WestLB) ist im Jahr 2002 die NRW.BANK hervorgegangen, die regionale Förderbank des bevölkerungsreichsten deutschen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (NRW). Insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial-, Klima- und Wohnraumpolitik unterstützt die NRW.BANK seitdem das Land sowie seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben. Die Förderangebote werden dabei in drei Segmenten gebündelt: Wirtschaft (z.B. Gründung und Mittelstand), Wohnraum (Neubau und Modernisierung) sowie Infrastruktur/Kommunen. Jedem der drei Segmente ist die Energiewende bzw. der Umweltschutz als Querschnittsthema zugeordnet. Bedingt durch ihren Fokus auf Nachhaltigkeit ist sie ein etablierter Emittent von [Green Bonds](#) und [Social Bonds](#). Zudem sind ca. 25% der nach NRW vergebenen Kredite „Green Loans“. Neben der Vergabe von Finanzierungsmitteln zur Sicherung und Verbesserung der mittelständischen Wirtschaftsstruktur offeriert die NRW.BANK weiterhin die Bereitstellung von Risikokapital, sodass ein breites Instrumentarium zur Wirtschaftsförderung zur Verfügung steht. Zur Abfederung der Folgen des Krieges in der Ukraine wurden neue Förderangebote geschaffen, welche z.B. kleine Unternehmen bei der Umstellung von Erdgas auf erneuerbare Energien unterstützen. Nach der KfW stellt die NRW.BANK gemessen an der Bilanzsumme die zweitgrößte Förderbank Deutschlands dar. Seit Sommer 2011 ist das Bundesland NRW alleiniger Eigentümer des Kreditinstituts. Die NRW.BANK firmiert in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts, wobei das Land NRW durch eine explizite Refinanzierungsgarantie im Rahmen des § 4 (3) des Gesetzes zur NRW.BANK (NRW.BANK-G) die Verbindlichkeiten der Förderbank explizit garantiert. Ferner bestehen eine Gewährträgerhaftung und eine Anstaltslast seitens des Landes NRW. Der Emittent genießt nach § 17 (2) Insolvenzunfähigkeit. Die NRW.BANK unterliegt nicht mehr der direkten Aufsicht durch die EZB (Änderung der Eigenkapitalrichtlinie).

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Nordrhein-Westfalen

Garantiegeber

Land Nordrhein-Westfalen

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

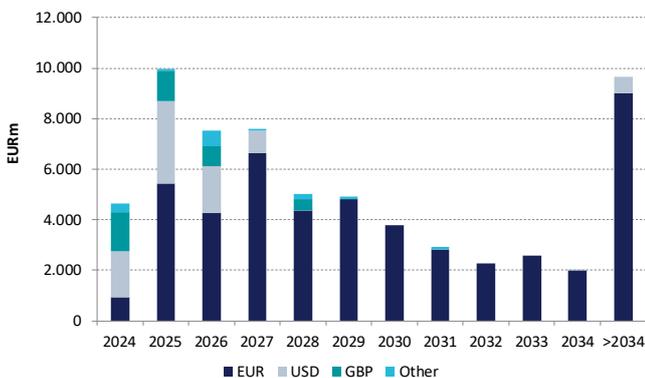
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

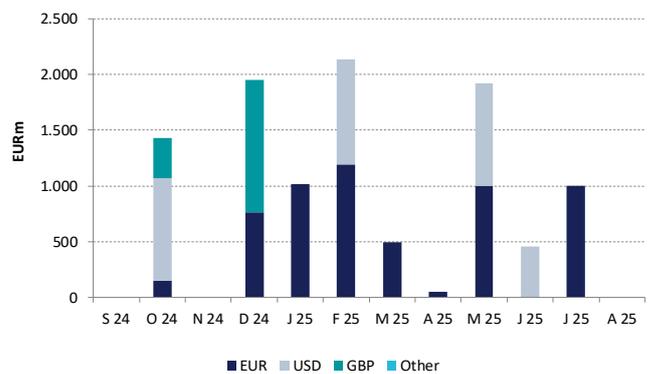
NRWBK

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aa1	stab
S&P	AA	stab

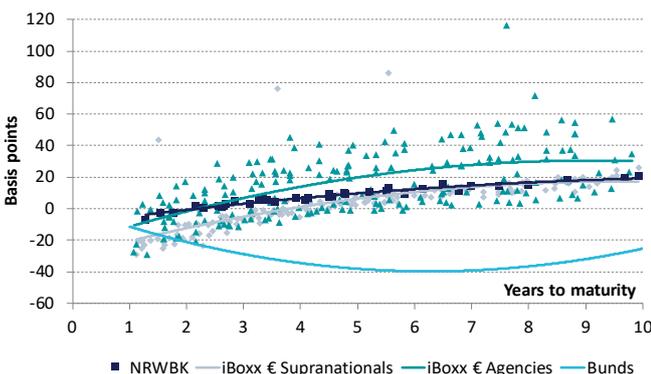
Fälligkeitsprofil nach Währungen



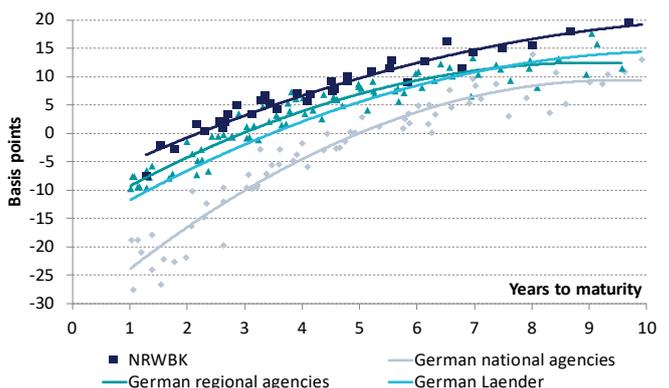
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



NRWBK vs. iBoxx € Indizes & Bunds



NRWBK vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln II	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
--	--	---	---

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
22	45	58	-8	7	20	0,8%	3,1%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
12,0	9,0	3,0	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	22	14,2

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
62,9	48,9	50	8,6	8	5,4

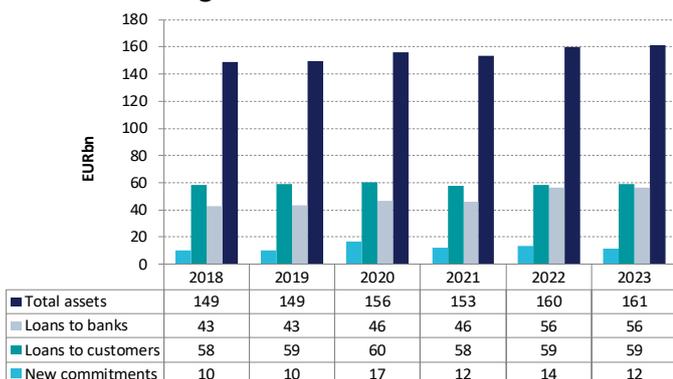
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

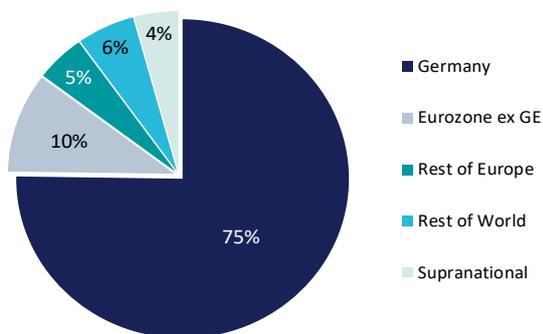
Bilanzentwicklung



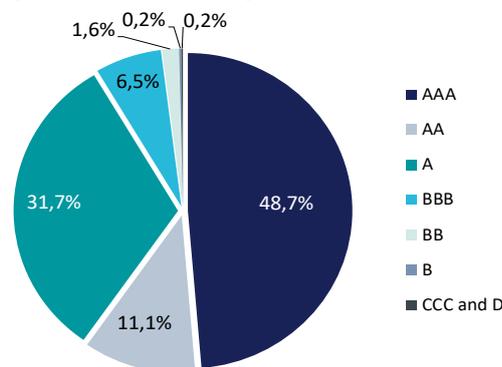
Ertragsentwicklung



Engagements nach Regionen (inkl. Derivate)



Gesamtengagement nach Ratingklassen



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Sehr gute Kapitalquoten

Schwächen/Risiken

- Kreditrisiko ggü. außerbilanziellen CDS (Credit Default Swaps)
- Abhängigkeit von der Finanzierung durch Großkunden



Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank)

Die Wurzeln der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank) gehen bis in das Jahr 1922 zurück (Beschlussfassung). Aufgrund eines allgemeinen Wohnungsmangels erfolgte nach dem Weltkrieg I. die Gründung der Württembergischen Wohnungskreditanstalt (1924) und Badischen Landeskreditanstalt für Wohnungsbau (1934), die sich 1972 zur Landeskreditbank Baden-Württemberg zusammenschlossen. Seit der Schaffung der Vorgängerinstitute erweiterte sich das Tätigkeitsspektrum der L-Bank stark: Neben der Wohnraumförderung, die zu Beginn im Vordergrund stand, stellt der Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung mittlerweile das bedeutendste Fördersegment dar. Sie beteiligt sich ebenfalls an Infrastrukturfinanzierungen. Der Fokus der Förderprogramme liegt immer mehr auf sozialer Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Strukturwandel durch Klimaschutz und Digitalisierung. So erstreckt sich das Geschäftsfeld von der Existenzgründung und der klassischen Mittelstandsfinanzierung über die Finanzierung von Wohneigentum und kommunalen Investitionen bis zur Bewilligung von Eltern- und Erziehungsgeld in Baden-Württemberg. Die Begleitung der Energiewende ist eine weitere Herausforderung, der sich die Bank u.a. über Förderprogramme zur Verbesserung der Energieeffizienz stellt. Schwerpunkt der Förderung ist die heimische Wirtschaft und speziell KMUs, für die verschiedene Förderkredit- und Eigenkapitalprogramme bereitgestellt werden. Das Kreditinstitut firmiert in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts, deren Eigentümer zu 100% Baden-Württemberg ist. Das Bundesland garantiert seit dem 01. Dezember 1998 über § 5 des Gesetzes über die L-Bank für die Verbindlichkeiten der L-Bank. Daneben haftet Baden-Württemberg im Rahmen der Regelungen der Anstaltslast und Gewährträgerhaftung für die Verbindlichkeiten der Förderbank. Sie unterliegt der Aufsicht durch die BaFin in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank auf der Grundlage des KWG (Förderbankenausnahme). Diese Ausnahme gilt u.a. auch für die Rentenbank sowie die NRW.BANK.

Rahmendaten

- [Homepage](#)
- [Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Baden-Württemberg

Garantiegeber

Land Baden-Württemberg

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

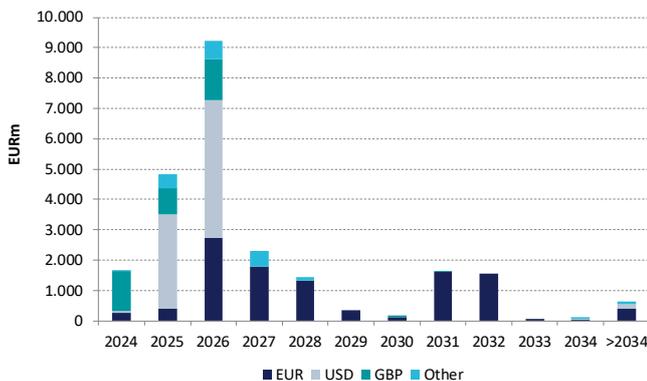
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

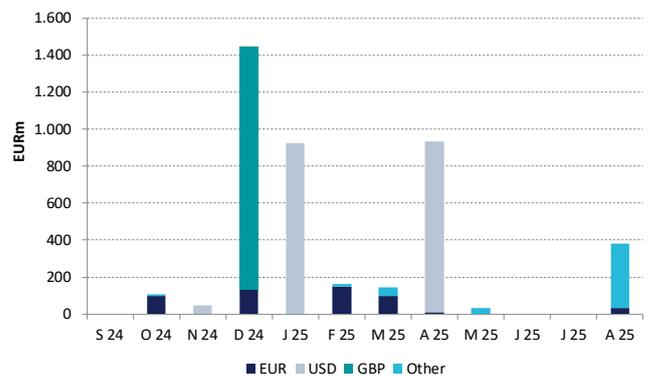
LBANK

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAAu	stab
Moody's	Aaa	stab
S&P	AA+	pos

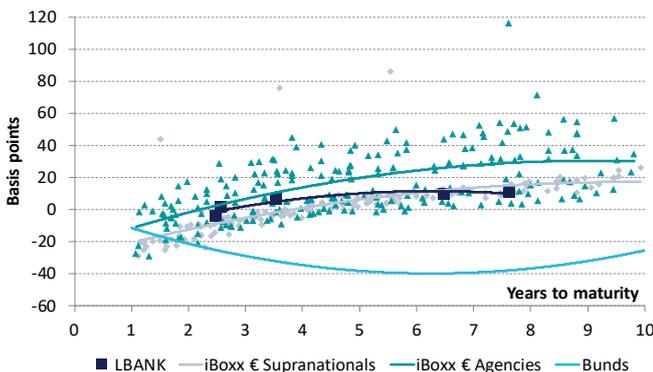
Fälligkeitsprofil nach Währungen



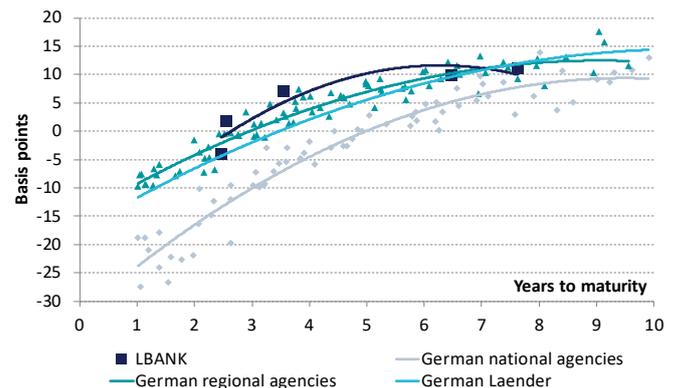
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



LBANK vs. iBoxx € Indizes & Bunds



LBANK vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln II	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
--	--	---	---

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
24	40	51	-5	4	11	0,2%	0,9%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	Notenbankzugang EZB	Anzahl ESG-Anleihen 0	ESG-Volumen 0,0
7,0	5,8	1,2				

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
24,0	10,6	6	7,9	5	5,5

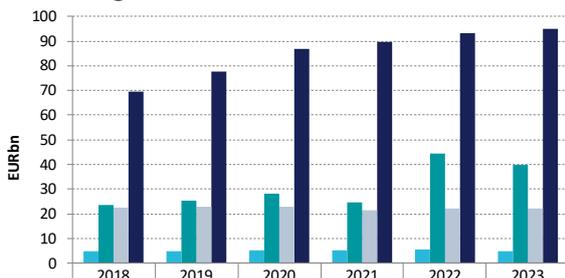
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

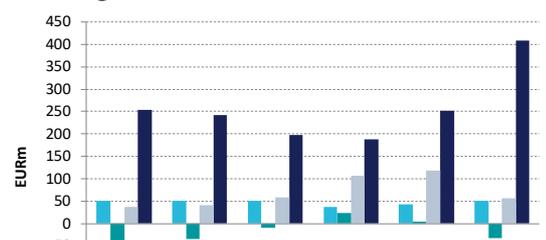
Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung



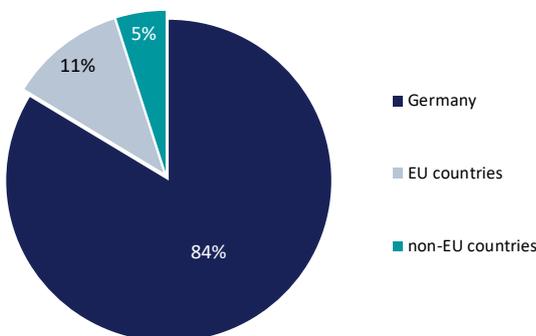
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
■ Total assets	70	78	87	90	93	95
■ Loans to customers	23	23	23	22	22	22
■ Loans to banks	23	25	28	25	44	40
■ New commitments	5	5	5	5	6	5

Ertragsentwicklung

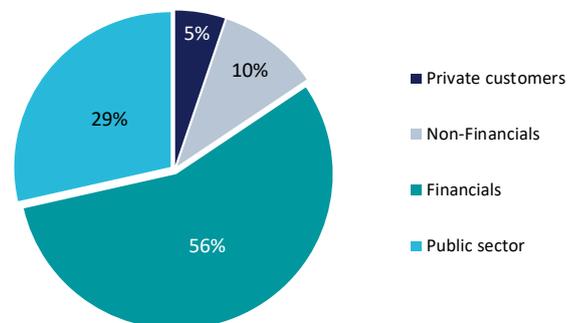


	2018	2019	2020	2021	2022	2023
■ Net interest income	254	242	197	188	252	409
■ Net commission income	38	41	58	107	119	56
■ Risk provision / valuation result	-40	-35	-9	24	4	-32
■ Net income	50	50	50	37	43	50

Kreditportfolio nach Regionen



Kreditportfolio nach Sektoren



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hoher Zins- und Provisionsüberschuss

Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise schwache Kapitalquoten
- Hohes Exposure gegenüber dem Finanzsektor



Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ging aus der in 2009 erfolgten Verschmelzung der Vorgängerinstitute Investitionsbank Hessen (IBH) und LTH-Bank für Infrastruktur (LTH-Bfl) hervor. Während der Fokus der IBH im Darlehensgeschäft zuvor auf der Wirtschaftsförderung lag und sich die LTH-Bfl insbesondere auf die Förderung des Wohnungswesens und des Infrastruktursektors fokussierte, wurden die drei Schwerpunkte durch die Fusion zur WIBank vereint. Mittlerweile gehört die WIBank mit einer Bilanzsumme von ca. EUR 28,2 Mrd. zu den größten regionalen Förderbanken Deutschlands. Das Geschäftsmodell leitet sich unmittelbar aus den Vorgängerinstituten ab: Expliziter staatlicher Auftrag ist die Förderung der Wirtschaft, der Infrastruktur, des sozialen Wohnungswesens und Städtebaus, der Landwirtschaft sowie der Bildung und Beschäftigung des Bundeslandes Hessen. Die Förderprogramme werden dabei in vier Segmenten gebündelt: Bauen & Wohnen (z.B. Förderung von Wohneigentum oder der Stadtentwicklung), Bilden & Beschäftigen (z.B. Beschäftigungsförderung und Inklusion), Gründen & Wachsen (z.B. Wirtschafts- und Landwirtschaftsförderung) sowie Versorgen & Modernisieren (z.B. Soziale Infrastruktur oder Umweltschutz). Zudem wird durch das etablierte Programm „HESSENKASSE“ eine freiwillige Entschuldung hessischer Kommunen von Kassenkrediten vorgenommen. Neue Unterstützungsmöglichkeiten der WIBank für die hessische Wirtschaft sind Energie-Mikrodarlehen und der Innovationskredit 2024, ebenso werden Start-ups aktiv gefördert. Die WIBank ist als organisatorisch und wirtschaftlich selbstständige, rechtlich unselbstständige Anstalt öffentlichen Rechts Teil der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Als Förderinstitut des Landes Hessen verfügt die WIBank gemäß § 6 des Gesetzes über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank-Gesetz) über eine explizite Garantie des Landes. Daneben besteht eine Gewährträgerhaftung durch das Land Hessen.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Helaba
 (Eigentümer: 30,075% Land Hessen,
 3,501% Freistaat Thüringen,
 50,00% SGVHT, 16,424% Sonstige)

Garantiegeber

Land Hessen

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie &
 Gewährträgerhaftung

Rechtsform

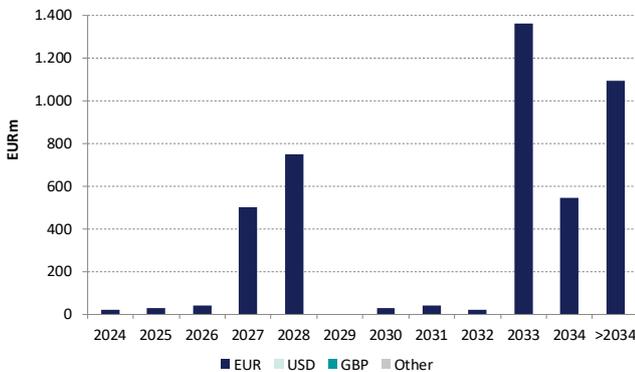
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

WIBANK

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	-	-
S&P	AA+	stab

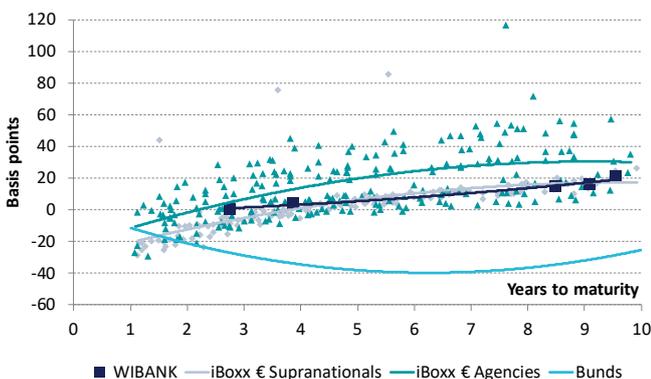
Fälligkeitsprofil nach Währungen



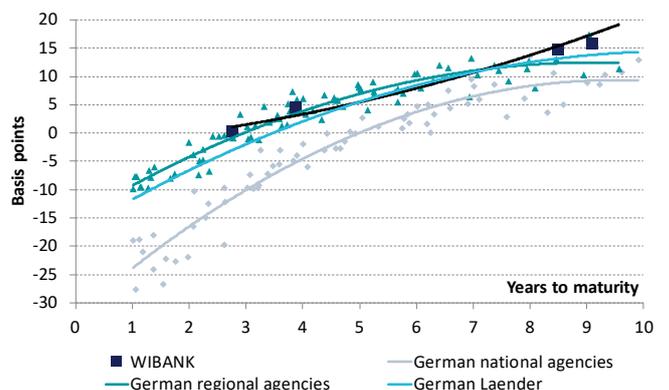
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



WIBANK vs. iBoxx € Indizes & Bunds



WIBANK vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
 Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Lediglich auf Konzernebene maßgeblich; Explizite Garantie verhindert u.E. Einsatz eines Bail-ins

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
36	50	53	0	15	21	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
1,8	0,7	1,1	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	-	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
4,4	4,4	5	0,0	0	0,0

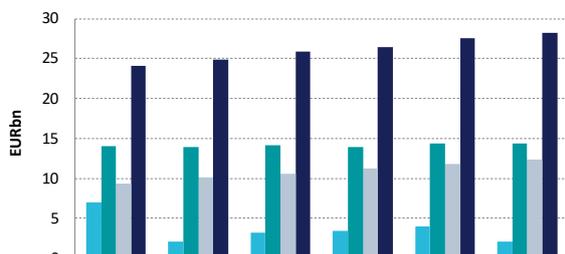
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

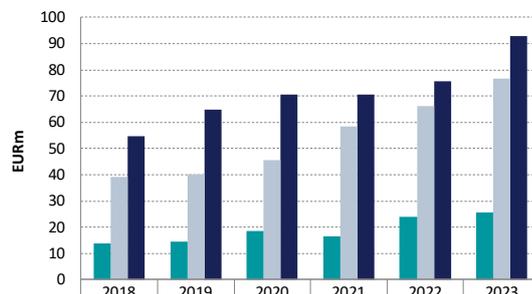
Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung



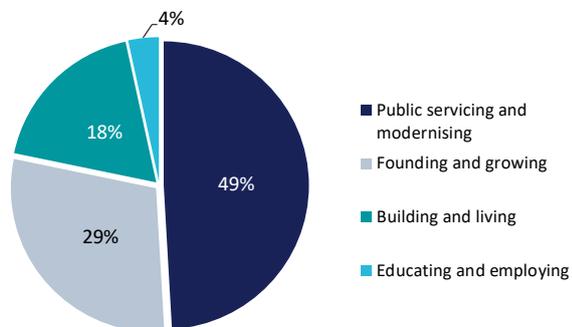
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Total assets	24	25	26	26	28	28
Loans to banks	9	10	11	11	12	12
Loans to customers	14	14	14	14	14	14
New commitments	7	2	3	3	4	2

Ertragsentwicklung

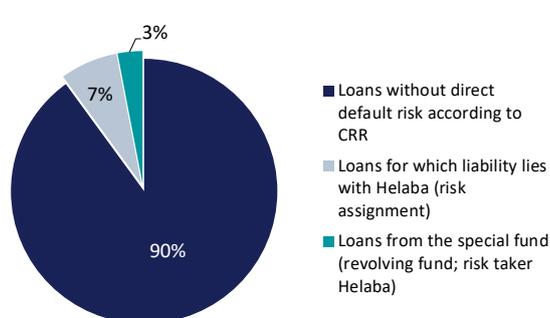


	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Net interest income	55	65	70	70	76	93
Net commission income	39	40	46	58	66	77
Net income	14	14	19	17	24	25

Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Kreditportfolio nach Ausfallrisiken



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Extrem risikoarmes Kreditportfolio

Schwächen/Risiken

- Integration in den Helaba-Konzern
- Niedrige Leverage Ratio



LfA Förderbank Bayern

Die LfA Förderbank Bayern nimmt seit ihrer Gründung im Jahr 1951 eine zentrale Rolle für die Wirtschaftsförderung im Freistaat Bayern ein. Stand zu Beginn noch überwiegend die Förderung von kleinen Gewerbebetrieben im Vordergrund, um die Integration von Flüchtlingen nach dem Weltkrieg II. zu bewältigen, weitete das Institut seine Förderprogramme zunehmend auf den gesamten Mittelstand aus. Heute erfolgt die Förderung überwiegend in den Bereichen Gründung, Wachstum, Innovation, Energie und Umwelt, Stabilisierung und Infrastruktur. Der Einsatz von Mittelstandskreditprogrammen seit den 1970er Jahren oder die Bereitstellung von Venture Capital seit den 1990er Jahren erweiterten den Kreis an Förderprogrammen stetig. Mittlerweile erstreckt sich das LfA-Instrumentarium auf vier Säulen: Fremdkapital (z.B. Programm- und Globaldarlehen), Risikoentlastung (z.B. Bürgschaften und Haftungsfreistellungen), Beteiligungskapital (z.B. Bereitstellung von Private Equity) und Beratung (Förderberatung). Den Schwerpunkt des Angebots bilden langfristige Darlehen, die zum Teil auch zinsverbilligt vergeben werden und bei denen teilweise eine enge Kooperation mit der KfW erfolgt. Wichtigste Zielgruppe bildet der Mittelstand, welcher für die bayerische Wirtschaft von zentraler Bedeutung ist. Im Rahmen der Energiepreiskrise, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, hat die LfA Unternehmen u.a. mit Krediten und Risikoübernahmen unterstützt. Die Finanzierungen werden in der Regel über die jeweilige Hausbank beantragt und ausbezahlt (Hausbankprinzip), wodurch sich die LfA wettbewerbsneutral gegenüber Geschäftsbanken verhält. Art. 1 des Gesetzes über die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung regelt die explizite Garantie des Freistaates für die Verbindlichkeiten der LfA. Dabei bestehen ferner Gewährträgerhaftung und Anstaltslast, durch die der Freistaat für die Anstalt öffentlichen Rechts haftet. Durch die Garantieförm kommt die bevorzugte regulatorische Behandlung zustande.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Freistaat Bayern

Garantiegeber

Freistaat Bayern

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

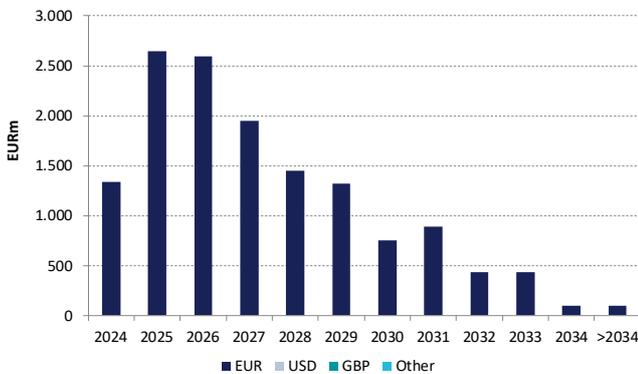
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

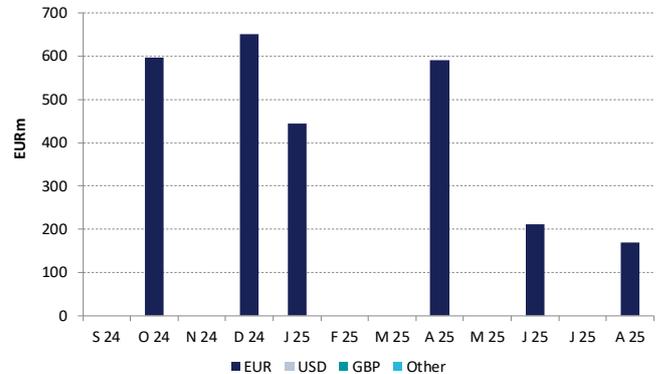
BAYLAN

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	Aaa	stab
S&P	-	-

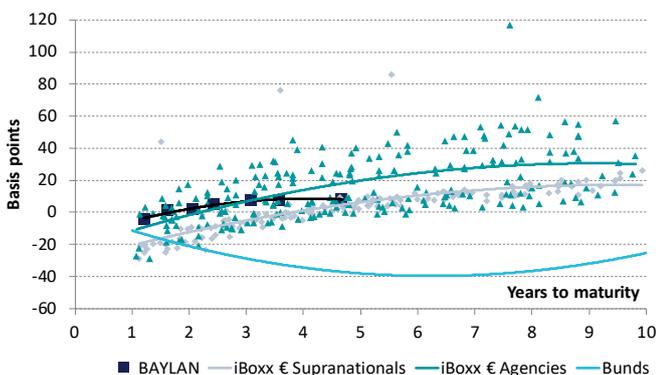
Fälligkeitsprofil nach Währungen



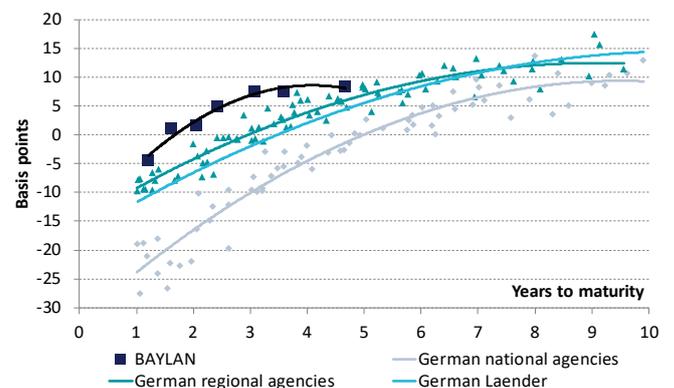
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



BAYLAN vs. iBoxx € Indizes & Bunds



BAYLAN vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd. Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln IV	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
--	--	---	---

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
26	39	46	-4	5	8	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	Notenbankzugang EZB	Anzahl ESG-Anleihen 0	ESG-Volumen 0,0
2,8	2,5	0,3				

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
14,0	14,0	10	0,0	0	0,0

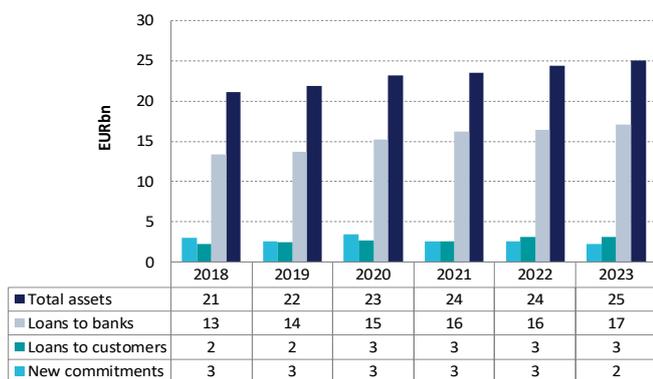
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

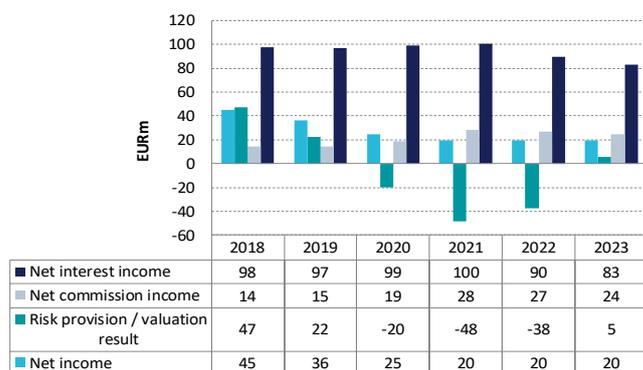
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

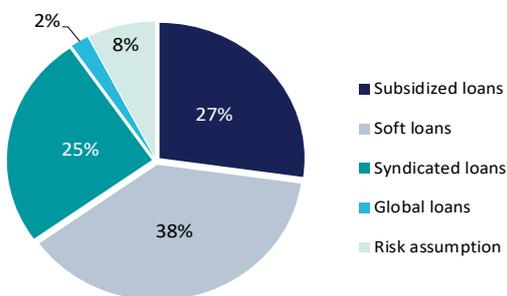
Bilanzentwicklung



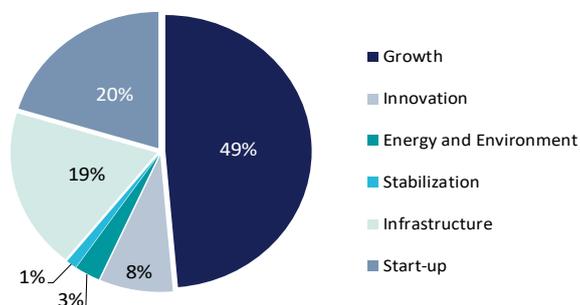
Ertragsentwicklung



Struktur der Förderleistungen



Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hoher Bestand an liquiden Mitteln

Schwächen/Risiken

- Konzentrationsrisiko bei Finanzinstituten (abgeschwächt durch Hausbankprinzip)



Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

Seit dem 01. Juni 2003 ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) selbstständig als Förderbank des Landes Schleswig-Holstein tätig, nachdem sie zuvor innerhalb der ehemaligen Landesbank Schleswig-Holstein (LB Kiel) agierte. Die IB.SH resultierte aus der Fusion aus der Wohnungsbaukreditanstalt und der Wirtschaftsaufbaukasse und firmiert als Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie agiert als Instrument zur Umsetzung der Wirtschaftspolitik des Landes Schleswig-Holstein. Ihre Geschäftstätigkeit unterteilt die IB.SH in vier Segmente: Wirtschaft, Technologie und Stabilisierung (z.B. Gründungs- und Nachfolgefinanzierung, Einzelbetriebliche Investitionsförderung), Immobilien und Wohnraumförderung (z.B. Allgemeine und soziale Wohnraumförderung, Städtebauvorhaben), Arbeit, Bildung und Europakompetenz (z.B. EU-Förderberatung, Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung) sowie Kommunen und Infrastruktur (z.B. Vergabe von Kommunalkrediten, Breitbandnetzausbau). Im Jahr 2023 lag das Fördervolumen bei ca. EUR 2,9 Mrd., wobei insbesondere das Segment Arbeitsmarkt-, Struktur- und Stabilisierungsförderung im Mittelpunkt stand (EUR 617,7 Mio.). Die Förderschwerpunkte der IB.SH für die Jahre 2024/25 lauten: Unterstützung der Transformation der Wirtschaft zu Nachhaltigkeit, Beratung zur nachhaltigen Energieversorgung, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Steigerung der Attraktivität von Innenstädten, Stärkung des Ausbaus der kommunalen Infrastruktur sowie Weiterbildung. Im Rahmen von § 4 des Investitionsbankgesetzes (IBG) garantiert das Land explizit die Verbindlichkeiten der IB.SH. Zudem regelt § 4 IBG die Gewährträgerhaftung und Anstaltslast seitens des Landes Schleswig-Holstein. Außerdem ist die IB.SH insolvenzunfähig. Der jährliche Re-finanzierungsbedarf wird seitens der IB.SH mit EUR 1,6 Mrd. angegeben. Die Mittel sollen dabei ausschließlich in EUR aufgenommen werden.

Rahmendaten

- [Homepage](#)
- [Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Schleswig-Holstein

Garantiegeber

Land Schleswig-Holstein

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

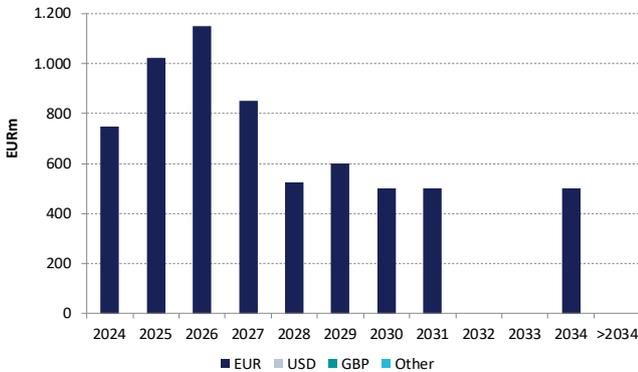
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

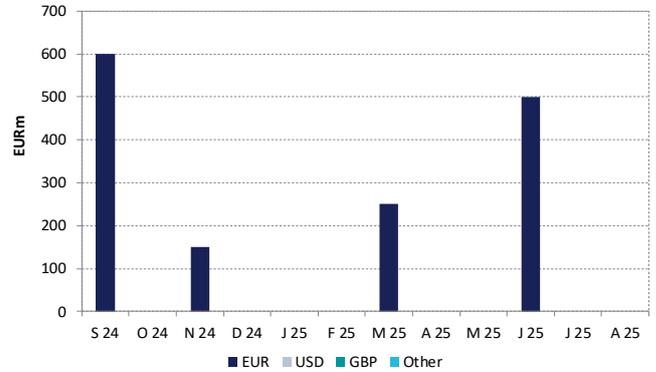
IBBSH

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-

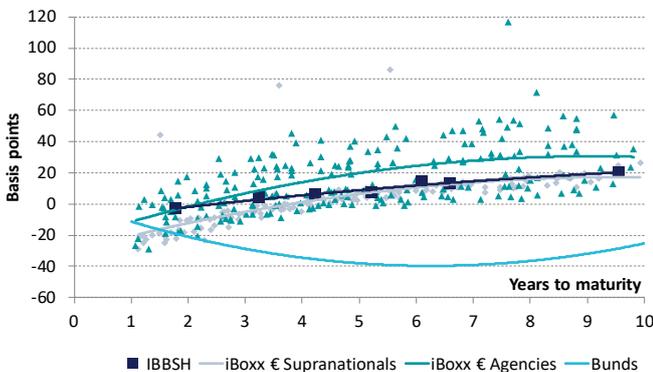
Fälligkeitsprofil nach Währungen



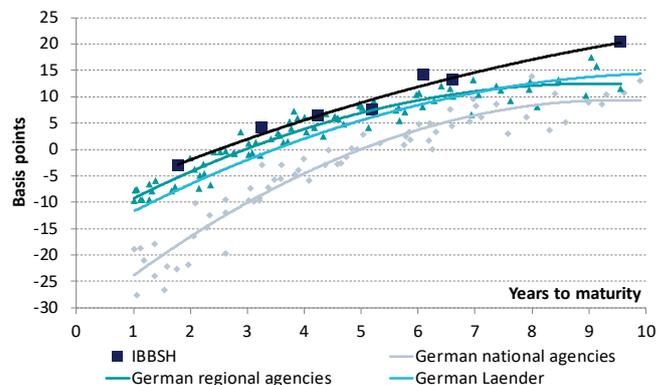
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



IBBSH vs. iBoxx € Indizes & Bunds



IBBSH vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
26	44	56	-3	7	20	0,9%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
1,6	0,9	0,7	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
6,4	6,4	9	0,0	0	0,0

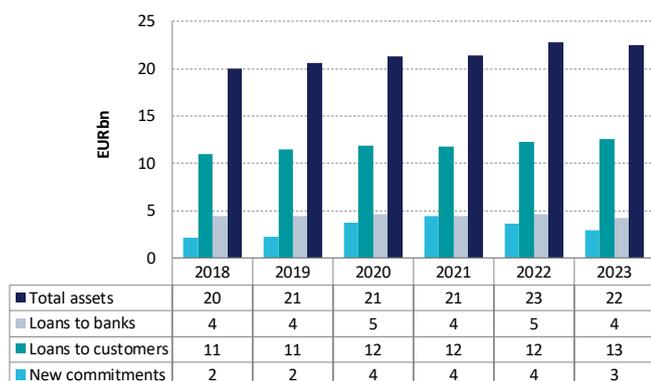
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

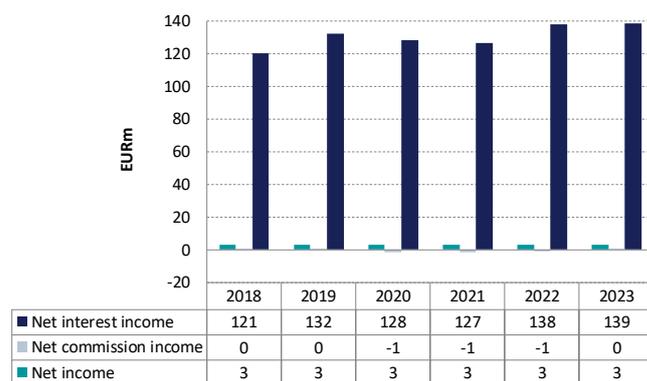
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

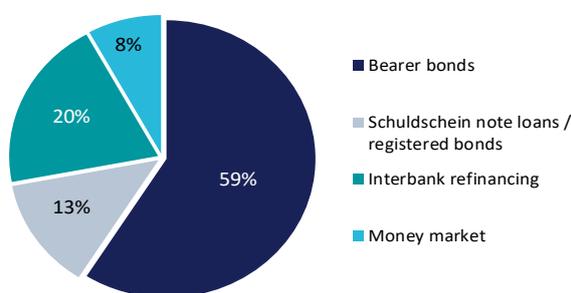
Bilanzentwicklung



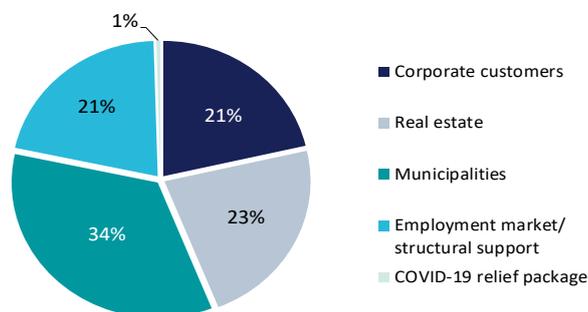
Ertragsentwicklung



Refinanzierungsstruktur



Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Geringes Portfoliorisiko

Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio
- Sehr geringes Provisionsergebnis und damit Abhängigkeit vom Zinsertrag



Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)

Die Wurzeln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) gehen bis in das Jahr 1884 zurück, in dem die Gründung der Bayerischen Landeskulturrentenanstalt, dem Vorgängerinstitut der BayernLabo, durch König Ludwig II. erfolgte. Seit der Fusion der Bayerischen Landeskulturrentenanstalt, die ab 1949 unter dem Namen der BayernLabo firmierte, mit der Bayerischen Gemeindebank Girozentrale zur Bayerischen Landesbank Girozentrale (BayernLB) 1972, ist die BayernLabo eine rechtlich unselbstständige Anstalt der BayernLB. Parallel dazu erweiterte sich das Tätigkeitsspektrum stetig. Wurde zunächst Kapital zur Ausführung von Kulturunternehmungen wie Wasserbaumaßnahmen, Urbarmachung von öden Flächen u.ä. beschafft, kamen schrittweise der soziale Wohnungsbau und die Städtebauförderung hinzu. Dabei erstrecken sich die Förderungsprogramme von der Wohnungswirtschaft über die bauliche Entwicklung von Städten und Gemeinden bis zu wohnungspolitischen Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher Gebiete in Bayern. Zudem ist auch die Kreditvergabe an den Freistaat Bayern Teil des Geschäfts der BayernLabo. Im Rahmen dieser Aufgaben ist die Förderbank als Emittent von [Social Bonds](#) am Markt aktiv. Die Social Bonds wurden ausschließlich zur Finanzierung und Refinanzierung von Zinsverbilligungs-, Modernisierungs- und Wohnraumförderungsprogrammen genutzt. Zeitweise übernahm die BayernLabo nach der Wiedervereinigung die Förderung des Wohnungs- und Städtebaus des Landes Thüringen. Dieser Aufgabenbereich ist schrittweise auf die Thüringer Aufbaubank übergegangen. Die BayernLabo agiert innerhalb der BayernLB als Anstalt öffentlichen Rechts. Die Eigentumsverhältnisse der BayernLabo sind in den Rahmendaten dargelegt. In Art. 22 des Bayerischen Landesbank-Gesetzes (BayLaBG) wird die explizite Garantie für die Verbindlichkeiten der BayernLabo festgeschrieben, die über das haftende Eigenkapital hinausgehen. Zudem besteht eine Gewährträgerhaftung seitens des Freistaates.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% BayernLB Holding AG
(Eigentümer: 75% Freistaat Bayern, 25% Sparkassenverband Bayern)

Garantiegeber

Freistaat Bayern

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

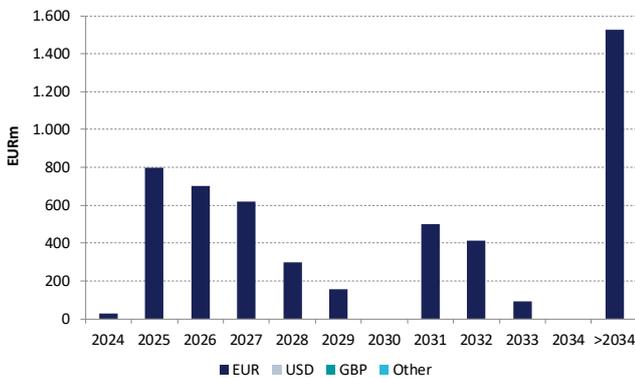
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

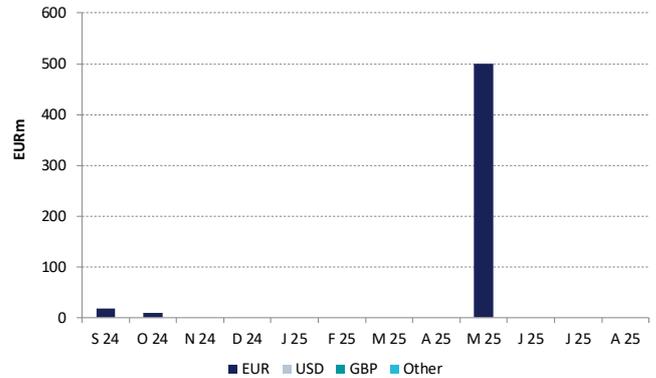
BYLABO

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	Aaa	stab
S&P	-	-

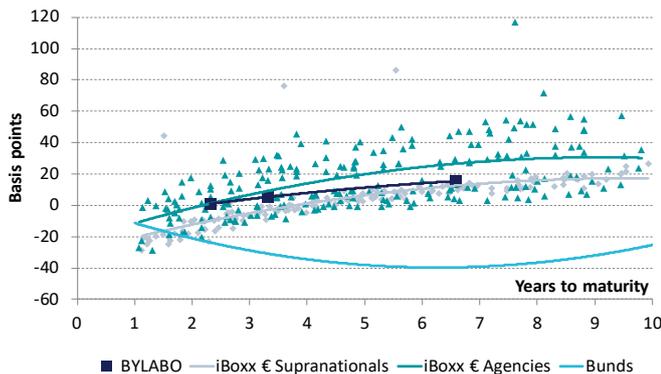
Fälligkeitsprofil nach Währungen



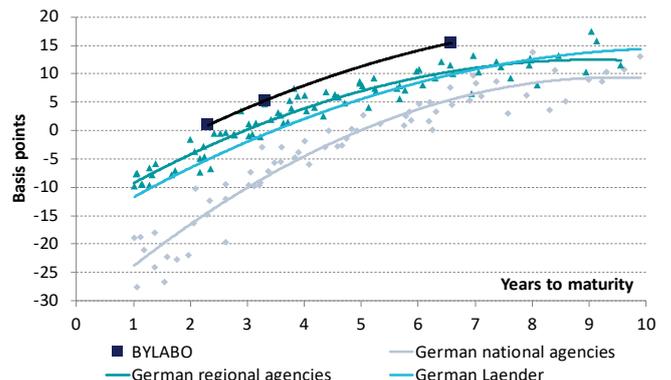
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



BYLABO vs. iBoxx € Indizes & Bunds



BYLABO vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Lediglich auf Konzernebene maßgeblich; Explizite Garantie verhindert u.E. Einsatz eines Bail-ins

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
35	46	57	1	5	15	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
1,3	0,5	0,8	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	-	4	1,5

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
5,1	5,1	6	0,0	0	0,0

* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

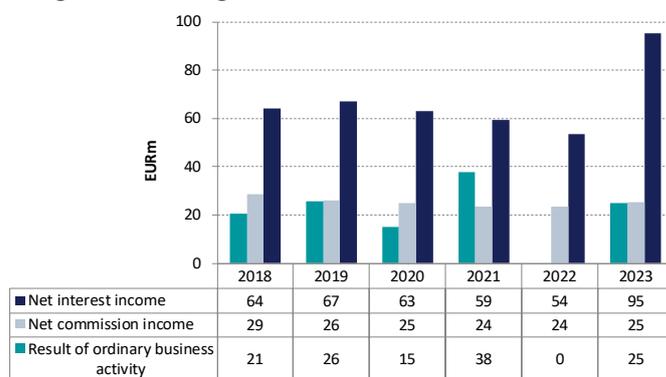
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

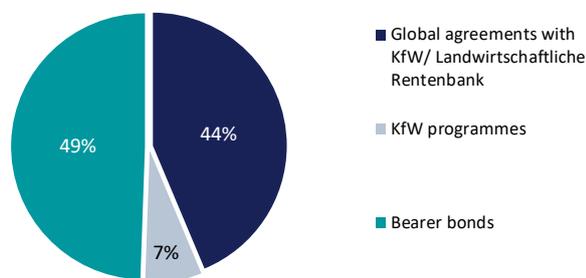
Bilanzentwicklung



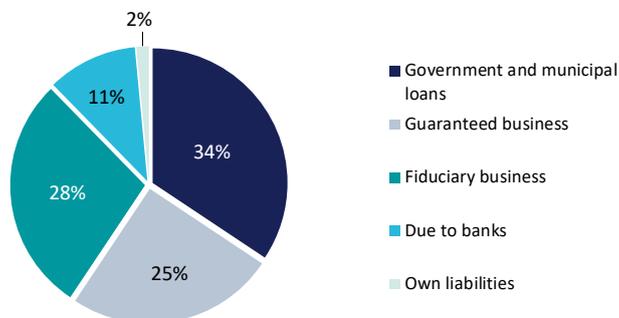
Ertragsentwicklung



Zusammensetzung des Fundings



Kreditportfolio nach Sektoren



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Geringes Portfoliorisiko

Schwächen/Risiken

- Integration in den BayernLB-Konzern
- Kein Notenbankzugang



Investitionsbank Berlin (IBB)

Die Investitionsbank Berlin (IBB) fungiert als Förderbank des Landes Berlin: Nachdem sie aus der bereits 1924 gegründeten Wohnungsfürsorgegesellschaft Berlin hervorgegangen war, liegt ihre Hauptaufgabe in der Förderung der Berliner Wirtschaft sowie der Immobilien- und Stadtentwicklung. Die Unternehmenshistorie reicht damit von der Überwindung der Wohnungsnot in den 1920er Jahren, über den Ausgleich struktureller Defizite nach der Wiedervereinigung, bis hin zur monetären Wirtschaftsförderung im 21. Jahrhundert. Zwischenzeitlich wurde die IBB dabei in die Landesbank Berlin integriert (1993). Seit der Abspaltung der IBB im Jahr 2004 agiert die Förderbank jedoch wieder eigenständig. Im Mai 2021 hat das Berliner Abgeordnetenhaus eine Umstrukturierung beschlossen, wodurch die neu gegründete IBB Unternehmensverwaltung AÖR im direkten Besitz des Landes Berlin die Trägerschaft über die IBB und alle Tochterunternehmen erhält (IBB Gruppe). Dies soll die Transparenz der Bank erhöhen und die Kostenstruktur effizienter gestalten. Die Unterstützung von KMU, die für die Wirtschaft Berlins von hoher Bedeutung sind, erstreckt sich mittlerweile über unterschiedliche Programme in den Phasen Existenzgründung (z.B. Berlin Start – Existenzgründerdarlehen), Unternehmenswachstum (z.B. Berlin Kapital) sowie Investitionen (z.B. Liquiditätshilfen BERLIN). Ein Teil der IBB Gruppe ist die IBB Ventures, welche Anteile an Start-ups aus verschiedenen Branchen (z.B. Industrietechnik) hält und damit ein wichtiges Instrument zur wirtschaftspolitischen Steuerung des Bundeslandes darstellt. Bedingt durch ihre lange Historie offeriert die IBB auch weiterhin Förderangebote in den Bereichen Wohnungsbau, Modernisierung und Instandhaltung. Teilweise werden die einzelnen Programme über die Hausbank beantragt und ausbezahlt (Hausbankprinzip), wodurch sich die IBB wettbewerbsneutral gegenüber Geschäftsbanken verhält. Gemäß Artikel 2 § 4 des Investitionsbankgesetzes garantiert das Land Berlin explizit die Verbindlichkeiten und trägt die Anstaltslast der IBB. Die IBB ist aktiv in Green und Social Bonds investiert und unterhält ein IBB ESG Portfolio.

Rahmendaten

- [Homepage](#)
- [Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Berlin

Garantiegeber

Land Berlin

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Anstaltslast

Rechtsform

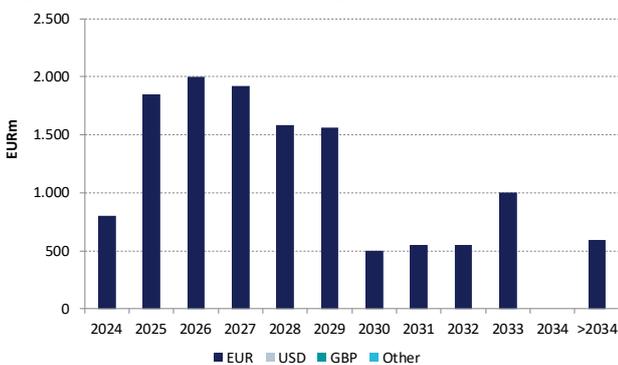
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

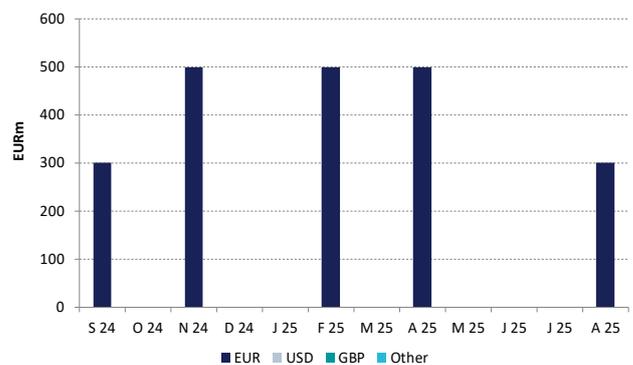
IBB

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aa1	stab
S&P	-	-

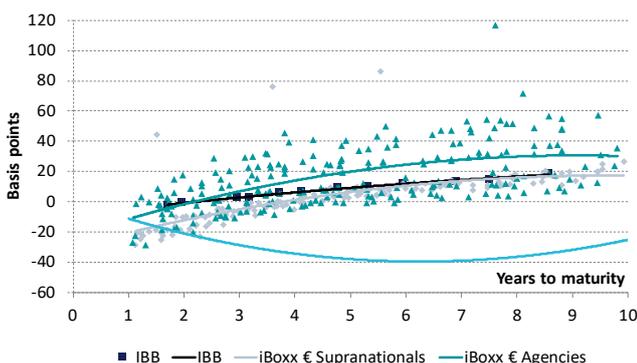
Fälligkeitsprofil nach Währungen



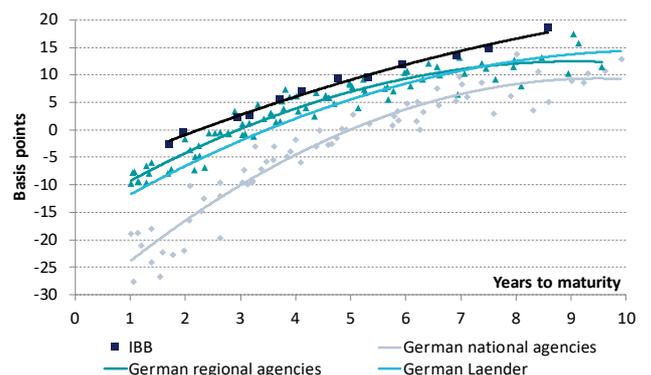
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



IBB vs. iBoxx € Indizes & Bunds



IBB vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
 Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitenregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
27	44	55	-3	8	19	0,1%	0,4%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
2,8	2,6	0,2	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	EZB	2	1,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
12,9	12,9	20	0,0	0	0,0

* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

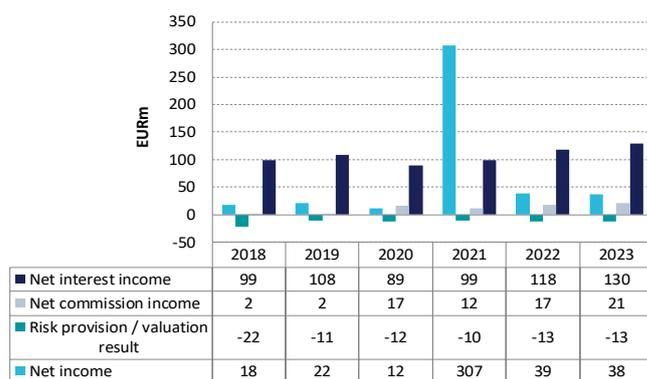
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

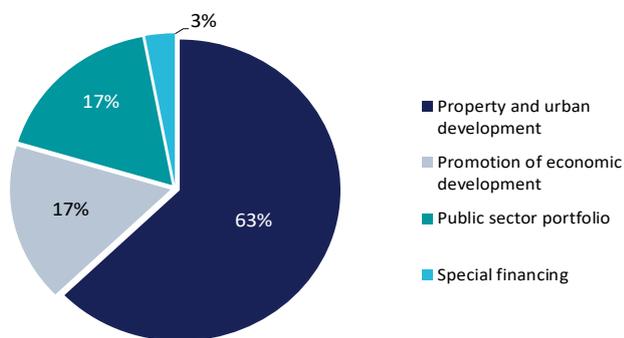
Bilanzentwicklung



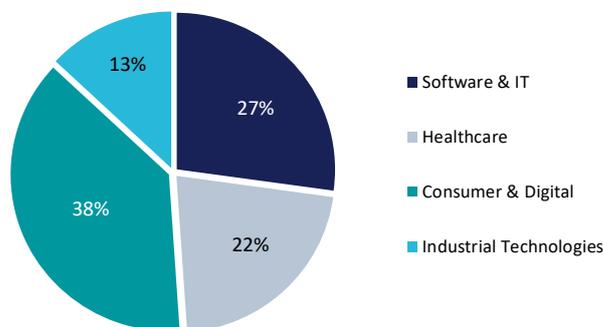
Ertragsentwicklung



Neuzusagen nach Förderbereichen



IBB Ventures: Beteiligungsportfolio nach Branchen



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Positive Entwicklung des Zinsergebnis seit 2020

Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio
- Hohes Exposure im Sektor Immobilien- und Stadtentwicklung

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg



Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg wurde am 31. März 1992 gegründet und hat am 01. Juli 1992 ihre Arbeit aufgenommen. Die ILB ist das zentrale Förderinstitut des Landes Brandenburg und unterstützt es sowie andere öffentliche Träger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zudem verwaltet die ILB treuhänderisch die Mittel des Wohnungsbauvermögens des Landes Brandenburg sowie Fonds für die gewerbliche Wirtschaft und im Medienbereich. Die Bank ist im brandenburgischen [ILB-Gesetz](#) mit einer verlässlichen Grundlage für ihre Geschäftstätigkeit ausgestattet worden und kann in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Europäischen Union staatliche Haftungsgarantien nutzen. Die Förderfelder der ILB umfassen dabei Wirtschaft (z.B. Förderung gewerblichen Wirtschaft und innovativer KMU), Arbeit (z.B. Beratung und Ausbildungsförderung), Infrastruktur (z.B. Förderung Digitalisierung und Strukturentwicklung) sowie Wohnungsbau (z.B. Förderung Mietwohnraum und Wohneigentum). Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich damit von der Vergabe von klassischen zinsgünstigen Förderdarlehen über die Bereitstellung von Risiko- und Beteiligungskapital sowie Bürgschaften bzw. Haftungsfreistellungen bis hin zu Beratungsleistungen. Im Jahr 2014 wurde das ILB-Gesetz novelliert, welches die enge Verknüpfung der ILB mit dem Land Brandenburg verdeutlicht: Unter § 2 (6) haftet das Land Brandenburg mit einer expliziten Garantie für die Verbindlichkeiten der ILB. Zudem setzt § 1 (2) eine Anstaltslast und § 2 (3) eine Gewährträgerhaftung der Anteilseigner gegenüber der ILB fest. Daher können Anleihen der ILB unter LCR-Gesichtspunkten auch als Level 1 klassifiziert werden. Im Jahr 2022 hat die ILB zusammen mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank ([IFBHH](#)) und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz ([ISB](#)) erstmalig einen [länderübergreifenden Social Bond](#) am Kapitalmarkt emittiert (Ticker: LFIESG). Dies war die zweite Emission einer Nachhaltigkeitsanleihe der ILB, dabei war sie mit einem Emissionsvolumen von EUR 150 Mio. beteiligt.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

50% Land Brandenburg
50% NRW.BANK

Garantiegeber

Land Brandenburg

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

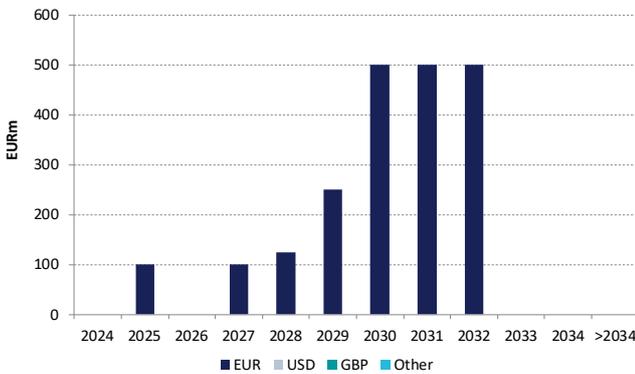
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

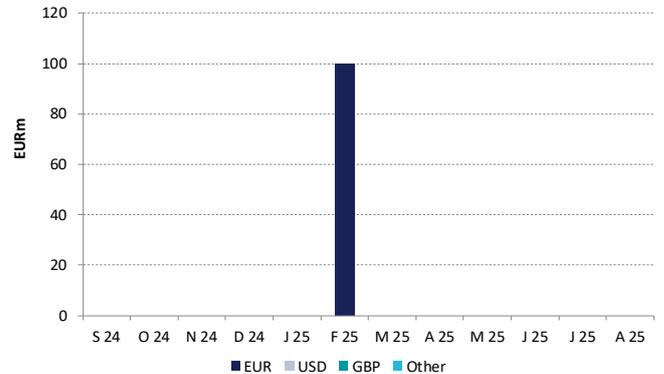
ILBB

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-

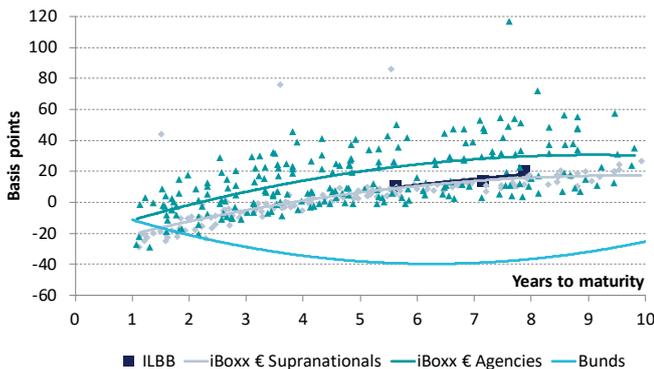
Fälligkeitsprofil nach Währungen



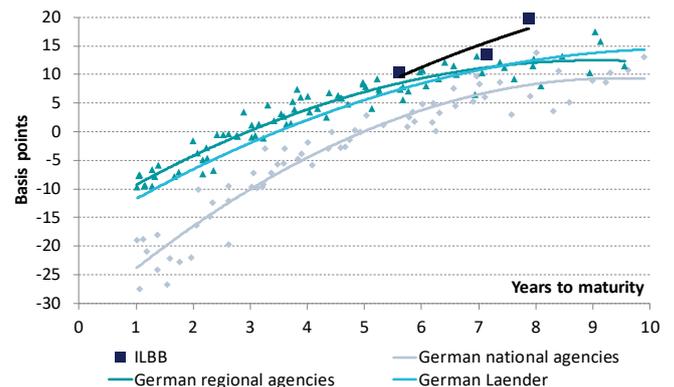
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



ILBB vs. iBoxx € Indizes & Bunds



ILBB vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln IV	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
--	--	---	---

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
49	54	58	10	13	20	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
1,5	0,0	1,5	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	EZB	1	0,1

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
2,1	2,1	3	0,0	0	0,0

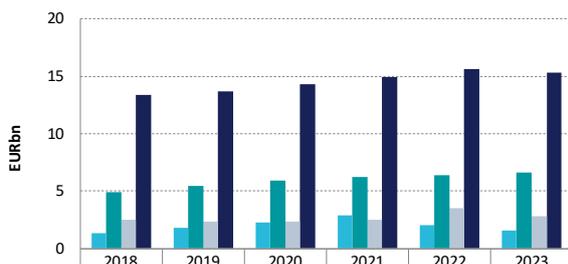
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

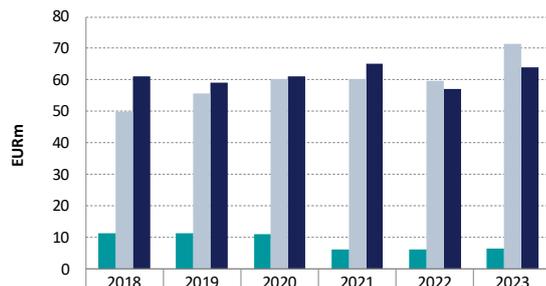
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung



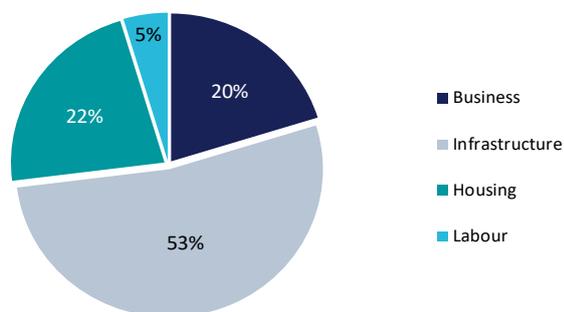
Ertragsentwicklung



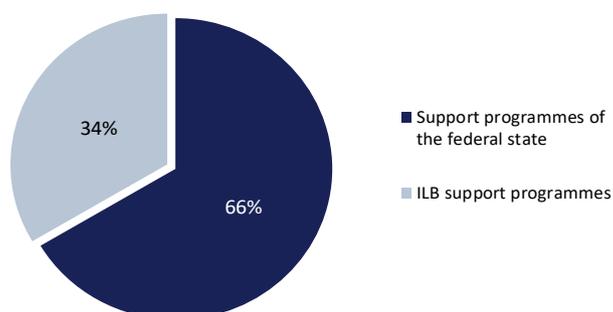
Year	Total assets	Loans to banks	Loans to customers	New commitments
2018	13	3	5	1
2019	14	2	5	2
2020	14	2	6	2
2021	15	2	6	3
2022	16	4	6	2
2023	15	3	7	2

Year	Net interest income	Net commission income	Net income
2018	61	50	11
2019	59	56	11
2020	61	60	11
2021	65	60	6
2022	57	60	6
2023	64	71	6

Zusagevolumen nach Geschäftsfeldern



Aufteilung der Förderprogramme



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Steigendes Zins- und Provisionsergebnis

Schwächen/Risiken

- Steigende Cost-Income-Ratio
- Hohes Exposure mit Bezug zum Bausektor



Sächsische Aufbaubank (SAB)

Die Sächsische Aufbaubank wurde 1991 zunächst als Geschäftszweig der L-Bank gegründet. 1996 nahm sie unter eigener Firmierung als GmbH ihre Tätigkeit auf und ist seit 2003, als Anstalt öffentlichen Rechts, eine 100%ige Tochter des Freistaates Sachsen. Als klassische Förderbank besteht ihr Auftrag in der Bereitstellung günstiger Finanzierungen zum Zweck der Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedingungen in Sachsen. Um dies zu erreichen, arbeitet die SAB mit zahlreichen öffentlichen Partnern auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene zusammen und hält selbst Beteiligungen an weiteren Förderbanken, wie z.B. der Bürgschaftsbank Sachsen (BBS). Dabei richtet sich die Unterstützungstätigkeit im Wesentlichen an den vier Kundengruppen Privatpersonen, Unternehmen, öffentliche Adressaten und Vereine aus. Ihnen werden Förderkredite, Zuschüsse und Bürgschaften zur Verfügung gestellt, die von der SAB in fünf Förderbereiche gegliedert werden: Wohnungsbau (z.B. soziale Wohnraumförderung), Infrastruktur und Kommunen (z.B. Städtebau), Wirtschaft (z.B. Mittelstandsförderung), Bildung und Soziales (z.B. Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung) sowie Umwelt und Landwirtschaft (z.B. Umwelt-, Natur- und Landschafts). Zukünftig plant die SAB insbesondere das Fördergeschäft in den Bereichen Wirtschaft sowie Umwelt und Landwirtschaft deutlich auszubauen. Durch die explizite Garantie des einzigen Anteilseigners Sachsen genießt die SAB im Falle eines Zahlungsausfalls die volle finanzielle Unterstützung des Bundeslandes, was einen direkten Anspruch der Gläubiger gegenüber dem Garantiegeber miteinschließt. Dies ermöglicht eine Risikogewichtung von 0% nach CRR/Basel III und eine Klassifizierung im Rahmen der LCR als Level 1-Aktiva. Die SAB ist bisher noch nicht als Benchmarkemittent in Erscheinung getreten.

Rahmendaten

- [Homepage](#)
- [Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Freistaat Sachsen

Garantiegeber

Freistaat Sachsen

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

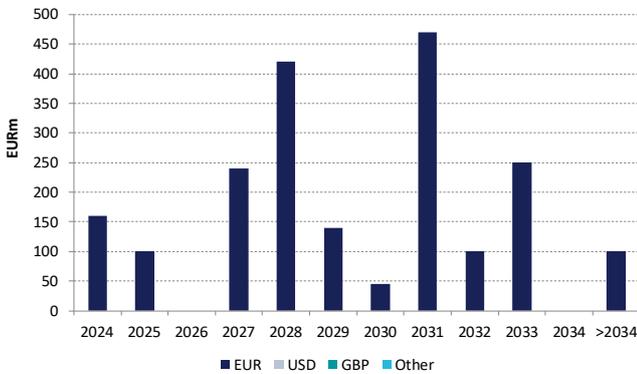
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

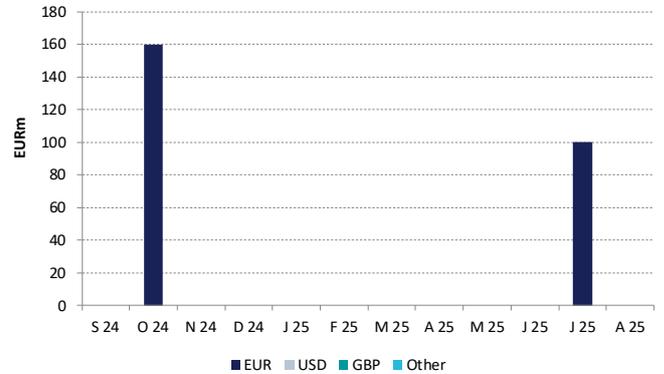
SABFOE (ehemals SAUFBA)

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	-	-
S&P	AAA	neg

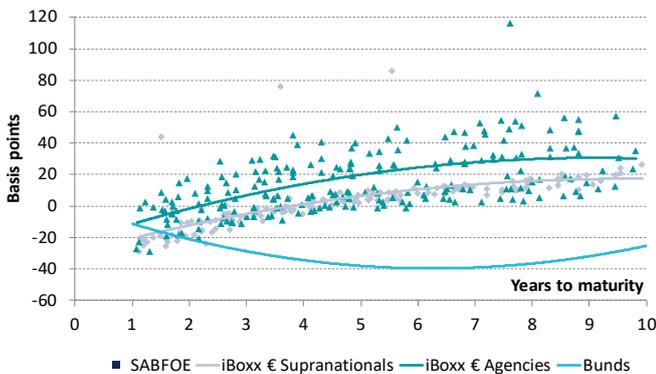
Fälligkeitsprofil nach Währungen



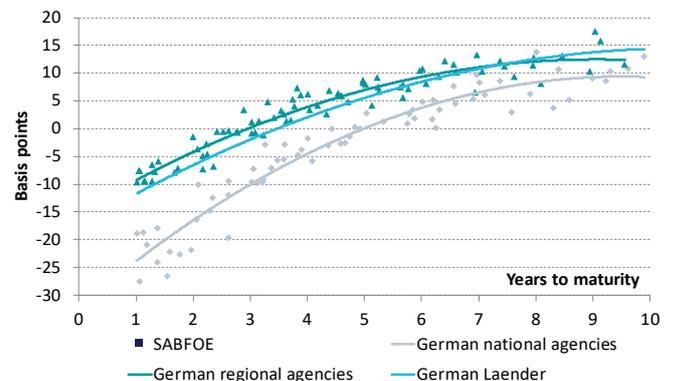
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



SABFOE vs. iBoxx € Indizes & Bunds



SABFOE vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd. Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln IV	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
--	--	---	---

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
0,8	0,3	0,5	Sonstige öffentliche Anleihen, PP	EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
2,0	2,0	0	0,0	0	0,0

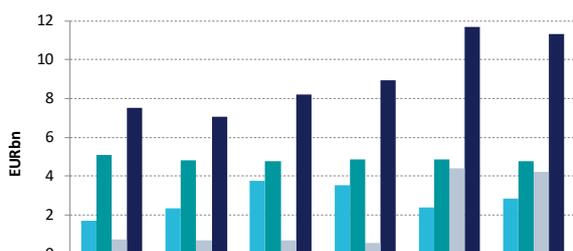
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

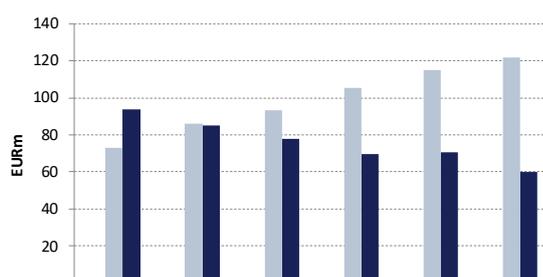
Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung



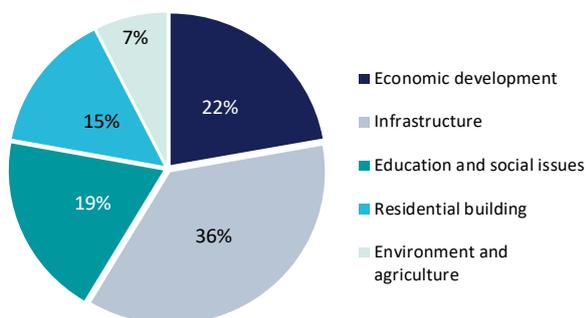
■ Total assets	8	7	8	9	12	11
■ Loans to banks	1	1	1	1	4	4
■ Loans to customers	5	5	5	5	5	5
■ New commitments	2	2	4	4	2	3

Ertragsentwicklung

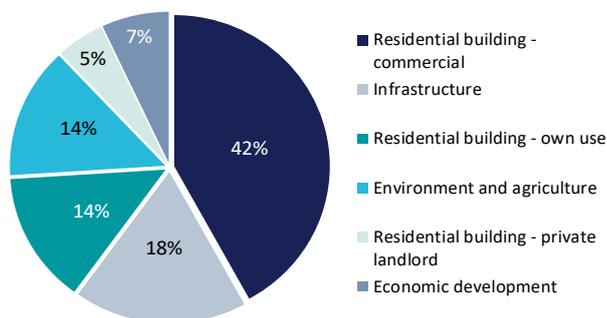


■ Net interest income	94	85	78	70	71	60
■ Net commission income	73	86	93	105	115	122
■ Net income	1	1	1	1	1	1

Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Kreditportfolio nach Kreditsegmenten



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Starke Kapitalisierung

Schwächen/Risiken

- Hohes Exposure im Immobiliensektor
- Abnehmende Bruttozinsspanne



Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Die 1993 gegründete Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) ist das zentrale Förderinstitut des Landes. In dieser Funktion werden neben Privatpersonen die regionalen Unternehmen und Kommunen bei ihren Vorhaben im gewerblichen und wohnwirtschaftlichen Bereich durch Förderprogramme unterstützt. Im Zuge der Fusion mit der Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz (LTH) erfolgte zum 01. Januar 2012 die Umwandlung aus der Rechtsform GmbH zur Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR). Vor dem Hintergrund der Aufgabenerfüllung des Landes führt die Bank die Geschäftsbereiche: Wirtschaft, Wohnen, Kommunal und Infrastruktur sowie Standort RLP. In der Wirtschaftsförderung ergänzt die ISB ihr strategisches Förderangebot (z.B. zinsgünstige Darlehen, Zuschüsse) durch Beratungsleistungen. Im Wohnbereich fördert die ISB durch zinsgünstige Darlehen und Zinszuschüsse in vielen Programmen, z.B. zur Modernisierung und Erhalt & Erschaffung von Wohnraum. Auch Nachhaltigkeit findet Einzug in die Förderprogramme der ISB. Beispielsweise fördert der Effizienzcredit RLP lediglich Investitionen und Betriebsmittel, die einen positiven Umwelteffekt haben. Im Bereich Infrastruktur unterstützt die ISB den digitalen Wandel, beispielsweise durch den DigitalPakt Schule. Das Geschäftsjahr 2023 war mit einem Fördervolumen von EUR 94,4 Mio. im Bereich des sozialen Wohnungsbaus das erfolgreichste seit 2018. Das 2011 erlassene ISB-Gesetz bildet die Grundlage der operativen Tätigkeiten. Die in § 10 beschriebenen Haftungsmechanismen legen fest, dass Rheinland-Pfalz einerseits Gewährträger ist (§ 10 (1)) und andererseits die Aufgabenerfüllung der Bank sicherstellt [§ 10 (2)]. Ergänzend wird in § 10 (3) sowohl eine Gewährträgerhaftung als auch eine explizite Garantie des Landes Rheinland-Pfalz gegenüber der ISB verankert. Im Jahr 2022 hat die ISB gemeinsam mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFBHH) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) den ersten [länderübergreifenden Social Bond](#) über EUR 500 Mio. am Kapitalmarkt emittiert, um mehr Geld in den sozialen geförderten Wohnungsbau investieren zu können (Ticker: LFIESG).

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Rheinland-Pfalz

Garantiegeber

Land Rheinland-Pfalz

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

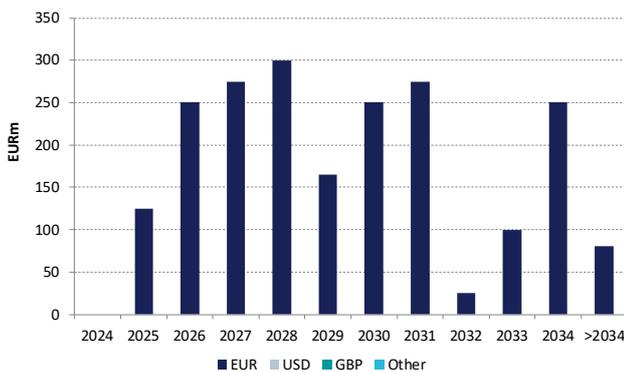
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

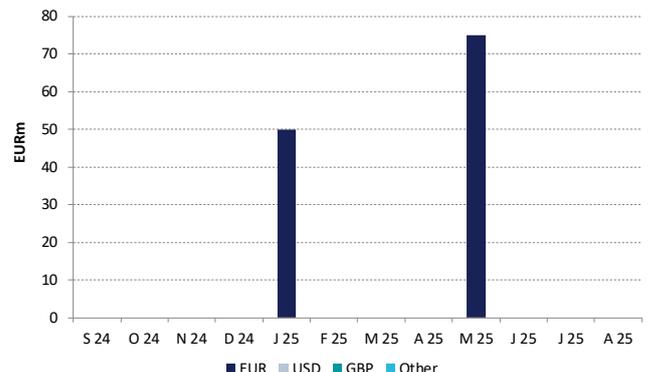
ISBRLP

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-

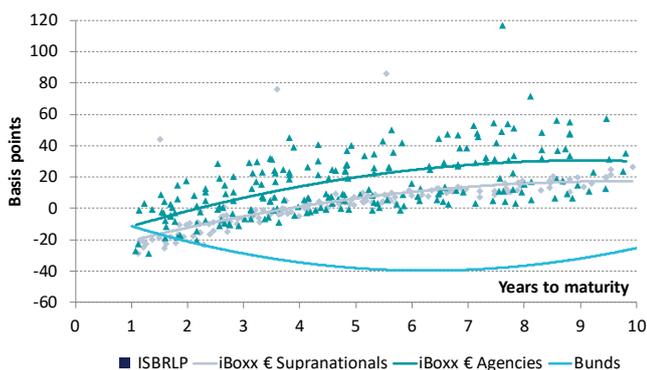
Fälligkeitsprofil nach Währungen



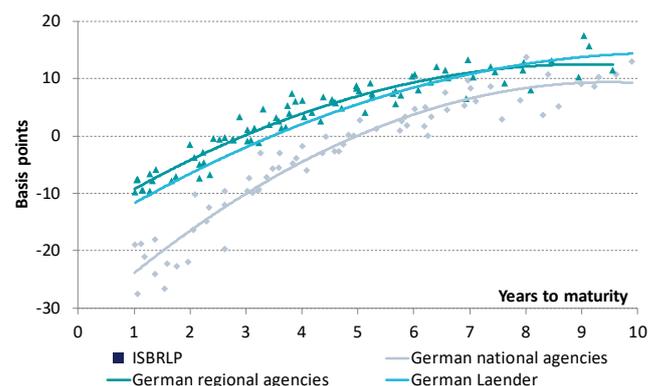
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



ISBRLP vs. iBoxx € Indizes & Bunds



ISBRLP vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd. Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz) 0%	Liquiditätskategorie gemäß LCR Level 1	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln IV	Leverage Ratio / BRRD Maßgeblich; Keine Anwendung
--	--	---	---

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
0,7	0,1	0,6	ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	-	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
2,1	2,1	0	0,0	0	0,0

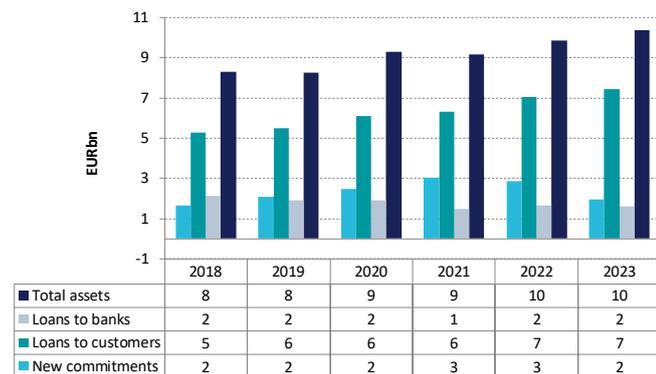
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

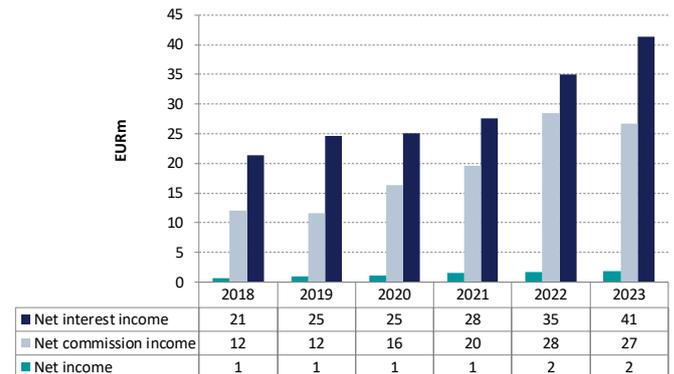
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

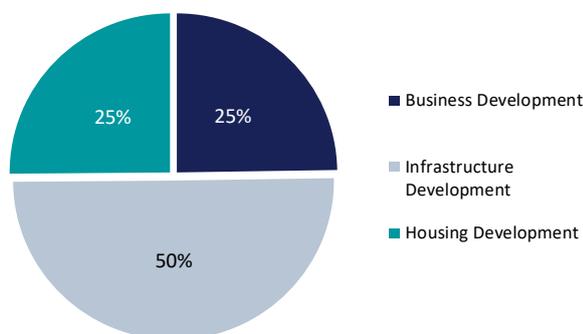
Bilanzentwicklung



Ertragsentwicklung



Zusagevolumen nach Geschäftsfeldern

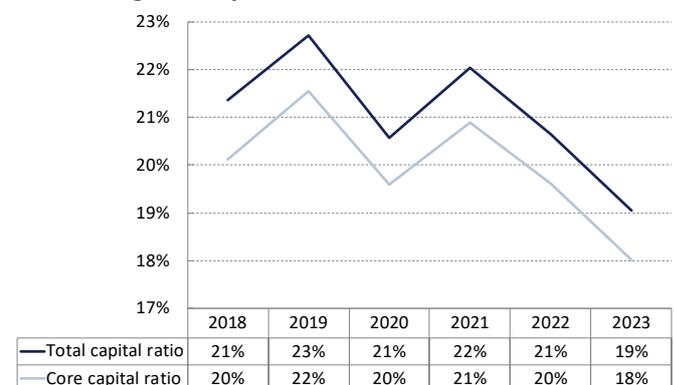


Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Steigendes Zins- und Provisionsergebnis

Entwicklung der Kapitalsituation



Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio
- Hohes Exposure mit Bezug zum Bausektor



Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFBHH)

Vorläufer der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFBHH) war die 1953 gegründete Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt, mit dem ursprünglichen Schwerpunkt der Städte- und Wohnraumförderungen. Im Zuge einer Aufgabenerweiterung wurde sie am 01. August 2013 in Hamburgische Investitions- und Förderbank umbenannt. Die IFBHH ist das zentrale Förderinstitut der Stadt Hamburg und unterstützt diese bei der Wohnraum- und Stadtentwicklungsförderung sowie der Förderung von Wirtschaft, Innovation und Umwelt. Die Förderfelder der IFBHH umfassen dabei Wohnraum (z.B. Neubau, Kauf und Modernisierung von Wohneigentum und Mietwohnungen), Umwelt (Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz), Innovation (Innovative Unternehmensgründung, Forschungs- und Entwicklungsprojekte) sowie Wirtschaft (klassische Förderung von KMU). Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich damit von der Vergabe von klassischen Förderdarlehen über die Bereitstellung von Eigenkapital bis hin zu kostenlosen Beratungsleistungen. Zur Unterstützung der Unternehmen und Selbstständigen in der Hansestadt während der COVID-19-Pandemie stellte die IFBHH bis Ende 2023 Förderungen i.H.v. etwa EUR 3,8 Mrd. zur Verfügung. Alleinige Eigentümerin der IFBHH ist die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH). Die Umwandlung der IFBHH sowie ihr rechtlicher Rahmen fußen auf dem „Gesetz über die Weiterentwicklung der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt zur Hamburgischen Investitions- und Förderbank“. Dieses verdeutlicht die enge Verknüpfung der IFBHH mit der Stadt Hamburg: Unter Artikel 1 § 3 (2) haftet die Freie und Hansestadt Hamburg mit einer expliziten Garantie für die Verbindlichkeiten der IFBHH. Zudem setzt § 1 eine Anstaltslast, § 3 (1) eine Gewährträgerhaftung und § 16 eine Verlustausgleichspflicht der Stadt Hamburg gegenüber der IFBHH fest. Im Jahr 2022 hat die IFBHH zusammen mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg ([ILB](#)) und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz ([ISB](#)) erstmals einen gemeinsamen [bankenübergreifenden Social Bond](#) über EUR 500 Mio. am Markt platziert (Ticker: LFIESG).

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Freie und Hansestadt Hamburg

Garantiegeber

Freie und Hansestadt Hamburg

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast, Gewährträgerhaftung & Verlustausgleichspflicht

Rechtsform

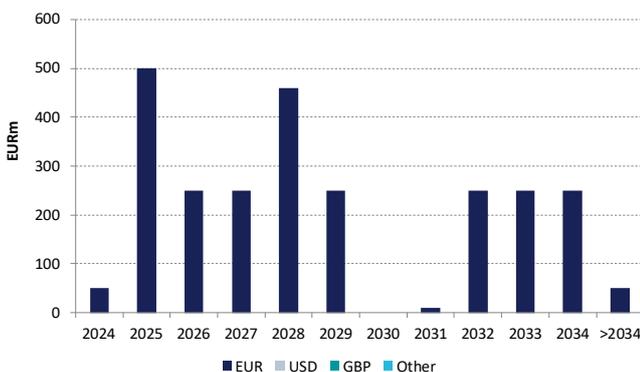
Anstalt öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

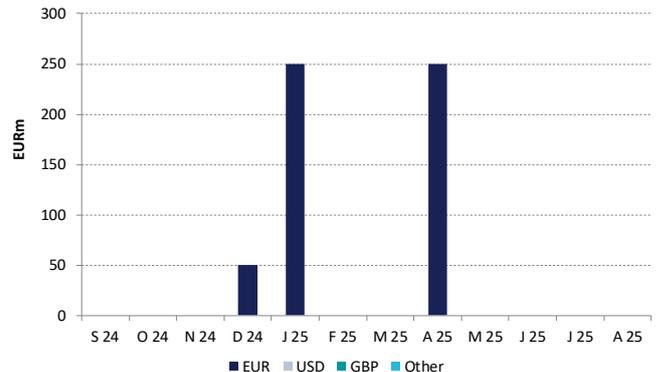
IFBHH

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-

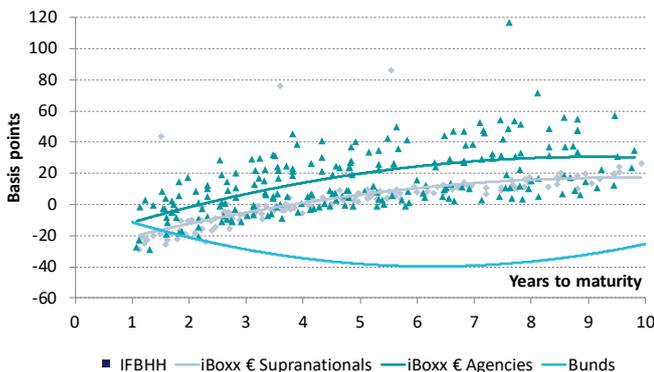
Fälligkeitsprofil nach Währungen



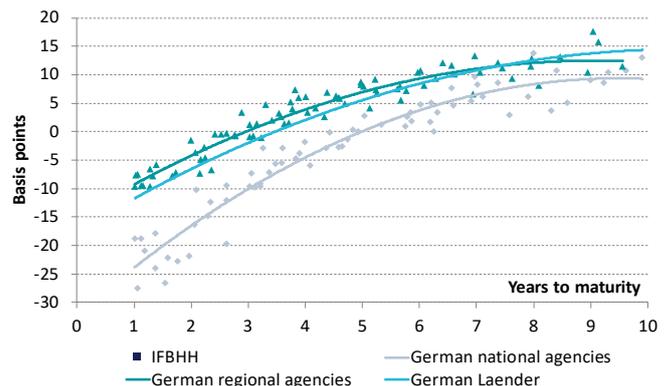
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



IFBHH vs. iBoxx € Indizes & Bunds



IFBHH vs. deutsche SSAs



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024; Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2024	Fälligkeiten 2024	Net Supply 2024	Fundinginstrumente	Notenbankzugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
0,6	0,1	0,5	ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	EZB	1	0,3

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
2,6	2,6	0	0,0	0	0,0

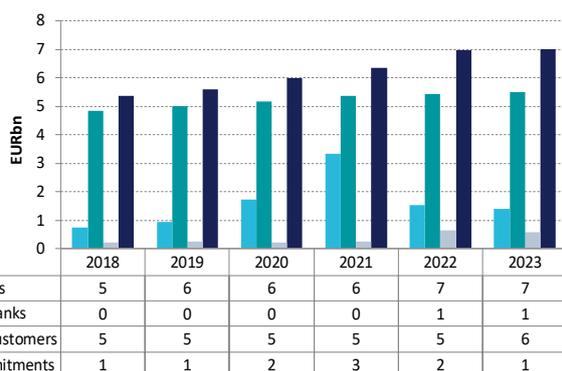
* Restlaufzeit >1 Jahr und <10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 16. August 2024.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

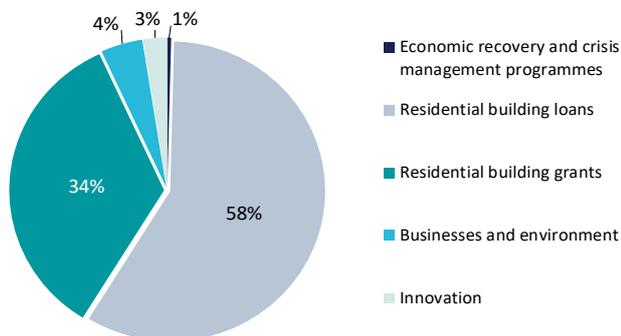
Bilanzentwicklung



Ertragsentwicklung

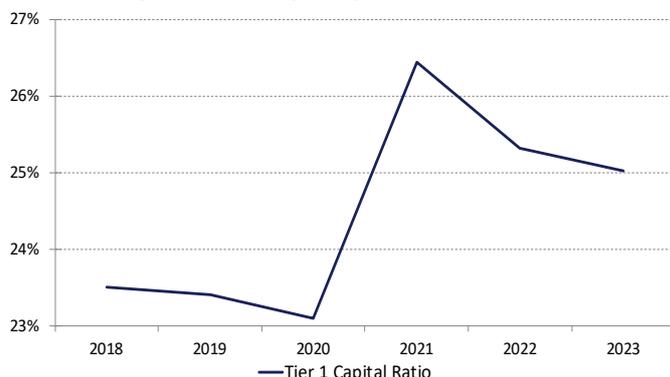


Gesamtbewilligung Geschäftsfeldern



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Entwicklung der Kernkapitalquote



Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Verlustausgleichspflicht

Schwächen/Risiken

- Hohes Exposure im Immobiliensektor
- Hohe Cost-Income-Ratio

Anhang

Publikationen im Überblick

Covered Bonds:

[Issuer Guide – Covered Bonds 2023](#)

[Covered Bond-Gesetze im tabellarischen Vergleich](#)

[Covered Bond-Richtlinie: Auswirkungen auf Risikogewichte und LCR-Level](#)

[Risikogewichte und LCR-Level von Covered Bonds](#) (halbjährlich aktualisiert)

[Transparenzvorschrift §28 PfandBG Q2/2024](#) (Quartalsupdate)

[Transparenzvorschrift §28 PfandBG Q2/2024 Sparkassen](#) (Quartalsupdate)

SSA/Public Issuers:

[Issuer Guide – Deutsche Länder 2024](#)

[Issuer Guide – Deutsche Agencies 2023](#)

[Issuer Guide – Kanadische Provinzen & Territorien 2024](#)

[Issuer Guide – Europäische Supranationals 2023](#)

[Issuer Guide – Französische Agencies 2023](#)

[Issuer Guide – Skandinavische Agencies \(Nordics\) 2024](#)

[Issuer Guide – Niederländische Agencies 2024](#)

[Issuer Guide – Außereuropäische Supranationals \(MDBs\) 2024](#)

[Beyond Bundesländer: Belgien](#)

[Beyond Bundesländer: Großraum Paris im Spotlight \(IDF/VDP\)](#)

[Beyond Bundesländer: Spanische Regionen](#)

Fixed Income Specials:

[ESG-Update 2024](#)

[EZB-Leitzinsen: Taylor Swift und die Inflation, oder...](#)

Anhang

Ansprechpartner in der NORD/LB

Floor Research



Dr. Frederik Kunze
Covered Bonds/Banks
+49 172 354 8977
frederik.kunze@nordlb.de



Dr. Norman Rudschuck, CIAA
SSA/Public Issuers
+49 152 090 24094
norman.rudschuck@nordlb.de



Lukas Kühne
Covered Bonds/Banks
+49 176 152 90932
lukas.kuehne@nordlb.de



Christian Ilchmann
SSA/Public Issuers
+49 157 851 64976
christian.ilchmann@nordlb.de



Alexander Grenner
Covered Bonds/Banks
+49 157 851 65070
alexander.grenner@nordlb.de



Lukas-Finn Frese
SSA/Public Issuers
+49 176 152 89759
lukas-finn.frese@nordlb.de

Sales

Institutional Sales	+49 511 9818-9440
Sales Sparkassen & Regionalbanken	+49 511 9818-9400
Institutional Sales MM/FX	+49 511 9818-9460
Fixed Income Relationship Management Europe	+352 452211-515

Origination & Syndicate

Origination FI	+49 511 9818-6600
Origination Corporates	+49 511 361-2911

Treasury

Collat. Management/Repos	+49 511 9818-9200
Liquidity Management	+49 511 9818-9620 +49 511 9818-9650

Trading

Covereds/SSA	+49 511 9818-8040
Financials	+49 511 9818-9490
Governments	+49 511 9818-9660
Länder/Regionen	+49 511 9818-9660
Frequent Issuers	+49 511 9818-9640

Sales Wholesale Customers

Firmenkunden	+49 511 361-4003
Asset Finance	+49 511 361-8150

Relationship Management

Institutionelle Kunden	rm-vs@nordlb.de
Öffentliche Kunden	rm-oe@nordlb.de

Disclaimer

Dieser Report (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland, Australien, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indonesien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Korea, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Republik China (Taiwan), Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Vereinigtes Königreich, Vietnam und Zypern (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Die in dieser Information untersuchten Werte sind nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf diese Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Diese Information stellt keine Finanzanalyse i.S.v. Art. 36 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Marketingmitteilung i.S.v. Art. 36 Abs. 2 dieser Verordnung dar. Vor diesem Hintergrund weist die NORD/LB ausdrücklich darauf hin, dass diese Information nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Ebenfalls stellt diese Information keine Anlageempfehlung bzw. Anlagestrategieempfehlung im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 dar.

Diese Information und die hierin enthaltenen Angaben wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine individuelle Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter des Bereichs Floor Research der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Inhalte lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Australien:

DIE NORD/LB IST KEINE NACH DEM BANKING ACT 1959 OF AUSTRALIA AUTORISIERTE BANK ODER DEPOSIT TAKING INSTITUTION. SIE WIRD NICHT VON DER AUSTRALIAN PRUDENTIAL REGULATION AUTHORITY BEAUFSICHTIGT.

Die NORD/LB bietet mit dieser Information keine persönliche Beratung an und berücksichtigt nicht die Ziele, die finanzielle Situation oder Bedürfnisse des Empfängers (außer zum Zwecke der Bekämpfung von Geldwäsche).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Belgien:

Die Bewertung individueller Finanzinstrumente auf der Grundlage der in der Vergangenheit liegenden Erträge ist nicht notwendigerweise ein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die Empfänger sollten beachten, dass die verlautbarten Zahlen sich auf vergangene Jahre beziehen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Dänemark:

Diese Information stellt keinen Prospekt i.S.d. Dänischen Wertpapierrechts dar und dementsprechend besteht keine Verpflichtung, noch ist es unternommen worden, sie bei der Dänischen Finanzaufsichtsbehörde einzureichen oder von ihr genehmigen zu lassen, da diese Information (i) nicht im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt i.S.d. Dänischen Wertpapierhandelsgesetzes oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist oder (ii) im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt unter Berufung auf einen oder mehrere Ausnahmetatbestände von dem Erfordernis der Erstellung und der Herausgabe eines Prospekts nach dem Dänischen Wertpapierhandelsgesetz oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Estland:

Es ist empfehlenswert, alle Geschäfts- und Vertragsbedingungen der von der NORD/LB angebotenen Dienstleistungen genau zu prüfen. Falls notwendig, sollten sich Empfänger dieser Information mit einem Fachmann beraten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Finnland:

Die in dieser Information beschriebenen Finanzprodukte dürfen, direkt oder indirekt, Einwohnern der Republik Finnland oder in der Republik Finnland nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den anwendbaren Finnischen Gesetzen und Regelungen. Speziell im Falle von Aktien dürfen diese nicht, direkt oder indirekt, der Öffentlichkeit angeboten oder verkauft werden – wie im Finnischen Wertpapiermarktgesetz (746/2012, in der gültigen Fassung) definiert.

Der Wert der Investments kann steigen oder sinken. Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Frankreich:

Die NORD/LB ist teilweise reguliert durch die „Autorité des Marchés Financiers“. Details über den Umfang unserer Regulierung durch die zuständigen Behörden sind von uns auf Anfrage erhältlich. Diese Information stellt keine Analyse i.S.v. Art. 24 Abs. 1 der Richtlinie 2006/73/EG, Art. L.544-1 und R.621-30-1 des Französischen Geld- und Finanzgesetzes, sondern eine Marketingmitteilung dar und ist als Empfehlung gemäß der Richtlinie 2003/6/EG und 2003/125/EG zu qualifizieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Griechenland:

Die in dieser Information enthaltenen Informationen beschreiben die Sicht des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und dürfen vom Empfänger nicht verwendet werden, bevor nicht feststeht, dass sie zum Zeitpunkt ihrer Verwendung zutreffend und aktuell sind.

Erträge in der Vergangenheit, Simulationen oder Vorhersagen sind daher kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investmentfonds haben keine garantierten Erträge und Renditen in der Vergangenheit garantieren keine Erträge in der Zukunft.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Indonesien:

Diese Information enthält allgemeine Informationen und ist nicht auf die Verhältnisse einzelner oder bestimmter Empfänger zugeschnitten. Diese Information ist Teil des Marketingmaterials der NORD/LB.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Irland:

Diese Information wurde nicht in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/1129 (in der gültigen Fassung) betreffend Prospekte (die „Prospektverordnung“) oder aufgrund der Prospektverordnung ergriffenen Maßnahmen oder dem Recht irgendeines Mitgliedsstaates oder EWR-Vertragsstaates, der die Prospektverordnung oder solche Maßnahme umsetzt, erstellt und enthält deswegen nicht alle diejenigen Informationen, die ein Dokument enthalten muss, das entsprechend der Prospektverordnung oder den genannten Bestimmungen erstellt wird.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Japan:

Diese Information wird Ihnen lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für Wertpapiertransaktionen oder Warentermingeschäfte dar. Wenngleich die in dieser Information enthaltenen tatsächlichen Angaben und Informationen Quellen entnommen sind, die wir für vertrauenswürdig und verlässlich erachten, übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser tatsächlichen Angaben und Informationen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Kanada:

Diese Information wurde allein für Informationszwecke im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Produkten erstellt und ist unter keinen Umständen als ein öffentliches Angebot oder als ein sonstiges (direktes oder indirektes) Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einer Provinz oder einem Territorium Kanadas zu verstehen. Keine Finanzmarktaufsicht oder eine ähnliche Regulierungsbehörde in Kanada hat diese Wertpapiere dem Grunde nach bewertet oder diese Information überprüft und jede entgegenstehende Erklärung stellt ein Vergehen dar. Mögliche Verkaufsbeschränkungen sind ggf. in dem Prospekt oder anderer Dokumentation des betreffenden Produktes enthalten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Korea:

Diese Information wurde Ihnen kostenfrei und lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Alle in der Information enthaltenen Inhalte sind Sachinformationen und spiegeln somit weder die Meinung noch die Beurteilung der NORD/LB wider. Die in der Information enthaltenen Informationen dürfen somit nicht als Angebot, Vermarktung, Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes oder Anlageberatung hinsichtlich der in der Information erwähnten Anlageprodukte ausgelegt werden.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Luxemburg:

Unter keinen Umständen stellt diese Information ein individuelles Angebot zum Kauf oder zur Ausgabe oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Abnahme von Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen in Luxemburg dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Neuseeland:

Die NORD/LB ist keine in Neuseeland registrierte Bank. Diese Information stellt lediglich eine allgemeine Information dar. Sie berücksichtigt nicht die finanzielle Situation oder Ziele des Empfängers und ist kein persönlicher Finanzberatungsservice („personalized financial adviser service“) gemäß dem Financial Advisers Act 2008.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in den Niederlanden:

Der Wert Ihres Investments kann schwanken. Erzielte Gewinne in der Vergangenheit bieten keinerlei Garantie für die Zukunft. (De waarde van uw belegging kan fluctueren. In het verleden behaalde resultaten bieden geen garantie voor de toekomst).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Österreich:

Keine der in dieser Information enthaltenen Informationen stellt eine Aufforderung oder ein Angebot der NORD/LB oder mit ihr verbundener Unternehmen dar, Wertpapiere, Terminprodukte oder andere Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen oder an irgendeiner Anlagestrategie zu partizipieren. Nur der veröffentlichte Prospekt gemäß dem Österreichischen Kapitalmarktgesetz kann die Grundlage für die Investmententscheidung des Empfängers darstellen. Aus Regulierungsgründen können Finanzprodukte, die in dieser Information erwähnt werden, möglicherweise nicht in Österreich angeboten werden und deswegen nicht für Investoren in Österreich verfügbar sein. Deswegen kann die NORD/LB ggf. gehindert sein, diese Produkte zu verkaufen bzw. auszugeben oder Anfragen zu akzeptieren, diese Produkte zu verkaufen oder auszugeben, soweit sie für Investoren mit Sitz in Österreich oder für Mittelsmänner, die im Auftrag solcher Investoren handeln, bestimmt sind.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Polen:

Diese Information stellt keine Empfehlung i.S.d. Regelung des Polnischen Finanzministers betreffend Informationen zu Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder deren Aussteller vom 19.10.2005 dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Portugal:

Diese Information ist nur für institutionelle Kunden gedacht und darf nicht (i) genutzt werden von, (ii) in irgendeiner Form kopiert werden für oder (iii) verbreitet werden an irgendeine andere Art von Investor, insbesondere keinen Privatkunden. Diese Information stellt weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von in der Information behandelten Wertpapieren dar, noch kann sie als eine Anfrage verstanden werden, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sofern diese Vorgehensweise für ungesetzlich gehalten werden könnte. Diese Information basiert auf Informationen aus Quellen, von denen wir glauben, dass sie verlässlich sind. Trotzdem können Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle hierin enthaltenen Ansichten bloßer Ausdruck unserer Recherche und Information, die ohne weitere Benachrichtigung Veränderungen unterliegen können.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Republik China (Taiwan):

Diese Information stellt ausschließlich allgemeine Informationen bereit und berücksichtigt nicht die individuellen Interessen und Bedürfnisse, Vermögensverhältnisse und Investitionsziele von Investoren. Die Inhalte der Information sollen nicht als Empfehlung oder Beratung zum Erwerb eines bestimmten Finanzprodukts ausgelegt werden. Investitionsentscheidungen sollen nicht ausschließlich auf Basis dieser Information getroffen werden. Für Investitionsentscheidungen sollten immer eigenständige Beurteilungen vorgenommen werden, die einbeziehen, ob eine Investition den persönlichen Bedürfnissen entspricht. Darüber hinaus sollte für Investitionsentscheidungen professionelle und rechtliche Beratung eingeholt werden.

NORD/LB hat die vorliegende Information mit einer angemessenen Sorgfalt erstellt und vertraut darauf, dass die enthaltenen Informationen am Veröffentlichungsdatum verlässlich und geeignet sind. Es wird jedoch keine Zusicherung oder Garantie für Genauigkeit oder Vollständigkeit gegeben. In dem Maß, in dem die NORD/LB ihre Sorgfaltspflicht als guter Verwalter ausübt wird keine Verantwortung für Fehler, Versäumnisse oder Unrichtigkeiten in der Information übernommen. Die NORD/LB garantiert keine Anlageergebnisse, oder dass die Anwendung einer Strategie die Anlageentwicklung verbessert oder zur Erreichung Ihrer Anlageziele führt.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Schweden:

Diese Information stellt keinen Prospekt, kein öffentliches Angebot, kein sonstiges Angebot und keine Aufforderung (und auch keinen Teil davon) zum Erwerb, Verkauf, Zeichnung oder anderen Handel mit Aktien, Bezugsrechten oder anderen Wertpapieren dar. Sie und auch nur Teile davon dürfen nicht zur Grundlage von Verträgen oder Verpflichtungen jeglicher Art gemacht oder hierfür als verlässlich angesehen werden. Diese Information wurde von keiner Regulierungsbehörde genehmigt. Jedes Angebot von Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf der Grundlage einer anwendbaren Ausnahme von der Prospektspflicht gemäß der EU Prospektverordnung (Verordnung (EU) 2017/1129 und kein Angebot von Wertpapieren erfolgt gegenüber Personen oder Investoren in einer Jurisdiktion, in der ein solches Angebot vollständig oder teilweise rechtlichen Beschränkungen unterliegt oder wo ein solches Angebot einen zusätzlichen Prospekt, andere Angebotsunterlagen, Registrierungen oder andere Maßnahmen erfordern sollte.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Schweiz:

Diese Information wurde nicht von der Bundesbankenkommission (übergegangen in die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA am 01.01.2009) genehmigt. Die NORD/LB hält sich an die Vorgaben der Richtlinien der Schweizer Bankiervereinigung zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse (in der jeweils gültigen Fassung). Diese Information stellt keinen Ausgabeprospekt gemäß Art. 652a oder Art. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts dar. Diese Information wird allein zu Informationszwecken über die in dieser Information erwähnten Produkte veröffentlicht. Die Produkte sind nicht als Bestandteile einer kollektiven Kapitalanlage gemäß dem Bundesgesetz über Kollektive Kapitalanlagen (CISA) zu qualifizieren und unterliegen daher nicht der Überwachung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Singapur:

Diese Information richtet sich ausschließlich an zugelassene Anleger („Accredited Investors“) oder institutionelle Anleger („Institutional Investors“) gemäß dem Securities and Futures Act in Singapur. Diese Information ist lediglich zur allgemeinen Verbreitung gedacht. Sie stellt keine Anlageberatung dar und berücksichtigt nicht die konkreten Anlageziele, die finanzielle Situation oder die besonderen Bedürfnisse des Empfängers. Die Einholung von Rat durch einen Finanzberater („financial adviser“) in Bezug auf die Geeignetheit des Investmentproduktes unter Berücksichtigung der konkreten Anlageziele, der finanziellen Situation oder der besonderen Bedürfnisse des Empfängers wird empfohlen, bevor der Empfänger sich zum Erwerb des Investmentproduktes verpflichtet.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Tschechischen Republik:

Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Investments kann steigen oder sinken. Die in dieser Information enthaltenen Informationen werden nur auf einer unverbindlichen Basis angeboten und der Autor übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts.

Informationen für Empfänger im Vereinigten Königreich:

Die NORD/LB unterliegt einer teilweisen Regulierung durch die „Financial Conduct Authority“ (FCA) und die „Prudential Regulation Authority“ (PRA). Details über den Umfang der Regulierung durch die FCA und die PRA sind bei der NORD/LB auf Anfrage erhältlich. Diese Information ist „financial promotion“. Empfänger im Vereinigten Königreich sollten wegen möglicher Fragen die Londoner Niederlassung der NORD/LB, Abteilung Investment Banking, Telefon: 0044 / 2079725400, kontaktieren. Ein Investment in Finanzinstrumente, auf die in dieser Information Bezug genommen wurde, kann den Investor einem signifikanten Risiko aussetzen, das gesamte investierte Kapital zu verlieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Zypern:

Diese Information stellt eine Analyse i.S.d. Abschnitts über Begriffsbestimmungen der Zypriotischen Richtlinie D1444-2007-01 (Nr. 426/07) dar. Darüber hinaus wird diese Information nur für Informations- und Werbezwecke zur Verfügung gestellt und stellt keine individuelle Aufforderung oder Angebot zum Verkauf, Kauf oder Zeichnung eines Investmentprodukts dar.

Redaktionsschluss: 16. August 2024, 11:53 Uhr